

Wir lassen Sie **nicht**
im Stich!



IT Lösungen für
Unternehmen und Privat.

BS2
Computer

An den Kreuzen 3
56154 Boppard-Udenhsn.
Tel. 06742 921451
www.bs2gruppe.de

Starke Kandidatinnen wollen Mittelrhein-Weinkönigin werden



Boppard/Mittelrhein. Weingüter in der Region stehen vor immer größeren Herausforderungen: Klimawandel und eine alles andere als einfache Marktlage verlangen den erfahrenen Winzern einiges ab. Die repräsentativen Arbeiten der Weinmajestäten gewinnen in dieser Situation immer mehr an Bedeutung. Erfreulich, dass sich gleich drei starke und auch überzeugende Kandidatinnen für das Amt der Mittelrhein-Weinkönigin bewerben. Die Wahl findet am Freitag, 6. November, in Bad Honnef statt. Mit dabei: Viktoria Perll aus Boppard, die

bis zum Start des Weinfestes Ende September zwei Jahre Bopparder Weinkönigin war. Neben Viktoria Perll stellen sich auch noch Nina Engels-Riegel aus Linz am Rhein und Ronja Goldmann aus Braubach der Jury. In einer Gesprächsrunde am Nachmittag müssen die Kandidatinnen zunächst ihr Fachwissen unter Beweis stellen. Im öffentlichen Teil der Wahl sind am Abend neben Know-how vor allem Spontaneität, Charme und Witz gefragt. In Reihen des Vereins Mittelrhein-Wein ist die Freude groß, dass man gleich drei Kandidatinnen hat, die ihre

Heimat und die Weinkultur des Mittelrheins künftig vertreten wollen. Das Gute: Alle drei bringen bereits Erfahrungen als Weinhoheiten mit.

Gemeinsame Arbeit

Nach der Wahl möchten die neuen Mittelrhein-Weinhoheiten als #TeamMittelrhein an die Arbeit ihrer Vorgängerinnen anknüpfen. Ihr Ziel ist es, die Vielfalt des Anbaugebiets sichtbar zu machen, die Anliegen der Winzer zu vertreten und die Begeisterung für die Weinkultur am Mittelrhein weiterzutragen. Bei Veranstaltungen wollen sie die Besonderheiten des Anbaugebiets vermitteln und

den Mittelrhein als Wein- und Tourismusregion präsentieren.

Der erste große gemeinsame Auftritt der neuen Mittelrhein-Weinhoheiten wird beim Winter-Wein-Date am 14. November in Königswinter sein. Das Winter-Wein-Date ist die größte Weinverkostung am Mittelrhein und findet erstmals in Nordrhein-Westfalen statt.

Die drei Kandidatinnen

Nina Engels-Riegel aus Linz am Rhein hat mehrjährige Erfahrung als Weinprinzessin in ihrer Heimatstadt. Beruflich ist sie Fachbereichsleiterin für Markenkommunikation und digitalen Handel in einem Unternehmen.

Ronja Goldmann aus Braubach studiert Humanmedizin an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Sie war Bacchantin und später Wein- und Rosenkönigin ihrer Heimatstadt.

Viktoria Perll aus Boppard studiert Informatik und ist durch das traditionsreiche Familienweingut bereits seit ihrer Kindheit mit dem Weinbau und der Weinkultur vertraut. In den vergangenen zwei Jahren war sie Bopparder Weinkönigin.

[Foto: Mittelrhein-Wein e.V.]

Thermo-Stoffe

Unsere wärmste Empfehlung
für den Winter

ADO

Gardinen-
HOFFER
Raumausstattung

Bahnhofstraße 54 · Koblenz
Tel. Koblenz 0261 38866
Tel. Boppard 06742 8439092

www.gardinen-hofer.de



**AUTO
Schmidt**
GmbH

Service, Reparatur und
Wartung aller Marken

Unten in der Aab · Bad Salzlig
Tel. 06742 60710

„Ihr Nachbar- schafts-Helfer.“

Im Schadenfall
sofort für Sie da.

Astor & Brathje
Heerstr. 164
56154 Boppard
Tel. 06742 2706
astor.brathje@gs.provinzial.com

PROVINZIAL

Anzeige

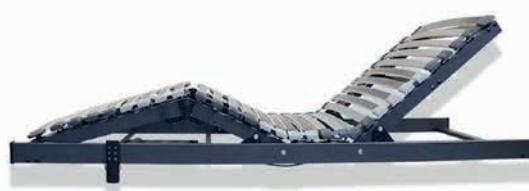
Gesünder schlafen – besser leben: Kuschelangebote



Da steckt mehr drin!
24 cm hohe BOXSPRING-
Matratze mit 7 Zonen

Garanta TTFK
80/90/100 x 200 cm
statt 1079,- **639,-**

120/140 x 200 cm
statt 1499,- **999,-**



Motorlattenrost mit 2 Motoren & 7-Zonen
80/90/100 x 200 cm
statt 999,- **699,-**

Wir sind für Sie da!

Montag - Freitag
9:00-17:00 Uhr

PIES
WohnBedarf

IMPRESSUM

Rhein-Hunsrück-Anzeiger

Wochenzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Boppard mit allen Ortsteilen und Zustellungen in den Verbandsgemeinden Hunsrück-Mittelrhein und Rhein-Mosel

Herausgeber: Verlag und Agentur Alfred Strödicke, 56154 Boppard, Säuerlingstraße 30, Tel. 06742 8100001, E-Mail: verlag@rha.de

Inhaber/Verleger:
Alfred Strödicke [as]

Redaktion:
Jürgen Zanger [za]: Politik, Wirtschaft: mail@zanger-medien.de,
Stefan Richter [sr]: Satz und Layout, redakt. Blattmacher

Anzeigen: Alfred Strödicke
Tel. 06742 8100001

Zustellung:
Tel. 06742 8100004

Online/Social Media:
Stefan Richter, Dennis Strödicke

Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2,
65428 Rüsselsheim

Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit von kostenlosen Veröffentlichungen keine Gewähr. Für die Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2026. Bei Nichtverteilung ohne Verschuldung des Verlages oder in Folge höherer Gewalt bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden, dies verletzt das Urheberrecht des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge, Kommentare und Leserbriefe entsprechen nicht immer den Ansichten der Redaktion. Jegliche Haftung durch technische Einflüsse ist ausgeschlossen. Kürzungen unverlangt eingesandter Manuskripte behält sich die Redaktion ausdrücklich vor. Erscheinung: wöchentlich, Nr.=KW



RHA
KARIKATUREN

Karikatur der Woche von Berthold Ritter



... das regionale Nachrichtenportal
www.rhaonline.de auch für Smartphones geeignet

Anzeige

EM Anlagenbau
Wärme ■ Wasser ■ Strom ■ GmbH & Co. KG
Kirchweg 8 · Buch · Tel. 06762 6982 · www.em-anlagenbau.de

Willkommen in Weiler, kleine Aurelia

Weiler. Eine Geburt, die in Weiler wohl niemand so schnell vergessen wird: Die kleine Aurelia, Tochter von Tabea und Pascal Berger-Seiser, kam am 20. Juli im Auto an der Shell Tankstelle in Dörth zur Welt.



Nach einem Frauenarzttermin am Vormittag war zunächst noch alles unauffällig, eine Stunde später wurde Aurelia mithilfe ihres Vaters auf die Welt gebracht. Denn kurz vor der Autobahnauffahrt in Dörth war klar, dass sie es bis ins Krankenhaus

nicht mehr schaffen würden. Pascal drehte einige Runden im Kreisel und verständigte dort vor Ort den Rettungsdienst und die Hebamme Gabi Belz aus Oppenheim. Diese befand sich – zum Glück – gerade auf der A 61. Pascal bat Gabi Belz, sich mit ihnen an der Shell Tankstelle in Dörth zu treffen. Und dann ging alles ganz schnell. Unter Mithilfe der Hebamme und eines belgischen Ehepaares erblickte Aurelia das Licht der Welt.

Da es dabei zu leichten Komplikationen kam, macht es umso glücklicher, dass die Hebamme so schnell zur Stelle sein konnte. Auch berührte die junge Familie die Hilfsbereitschaft des belgischen Ehepaares, denn sie reichten kurzerhand ein Strandtuch, in das die kleine Aurelia eingewickelt werden konnte. Als Ortsvorsteherin freue ich mich ganz persönlich über unsere 720. Einwohnerin



und heiße Aurelia von Herzen in Weiler willkommen. Als kleines Willkommensgeschenk habe ich der Familie einen Babybody mit der Aufschrift „Weilerer Mädele“ überreicht. Die außergewöhnliche Geburt zeigt zugleich, wie

wichtig eine gut erreichbare medizinische Versorgung in unserer Region ist. Dass Aurelia dank der schnellen Hilfe ihrer Familie, der Hebamme und dem Rettungsdienst sicher auf die Welt kommen konnte, war ein großes Glück. Wohnortnahe Kran-

kenhäuser bleiben deshalb unverzichtbar. „Kleine Aurelia, du hast dir einen ganz besonderen Start ins Leben ausgesucht. Herzlich willkommen in Weiler – schön, dass du da bist!“
Patricia Eiden,
Ortsvorsteherin

An E-Rechnungen führt kein Weg mehr vorbei

Region. Schluss mit Freiwilligkeit: Das Ausstellen von sogenannten E-Rechnungen wird nach Übergangsfristen ab dem 1. Januar Pflicht. Betroffen sind dann alle Rechnungsaussteller, die im noch laufenden Jahr mehr als 800.000 Euro Gesamtumsatz erzielen werden. Und ab Januar 2028 müssen sich auch alle kleinen Unternehmen verbindlich umgestellt haben. Ab dann sind ausnahmslos nur noch E-Rechnungen erlaubt. Wer sich nicht daran hält, wird es drastisch zu spüren bekommen: Es drohen Bußgelder bis zu 5.000 Euro nach dem Umsatzsteuergesetz. Noch gravierender: Das Finanzamt kann den Vorsteuerabzug versagen, wenn Eingangsrechnungen nicht den Vorgaben entsprechen. Außerdem kann es erhebliche wirtschaftliche Schäden geben, wenn Geschäftspartner nicht konforme Rechnungen zurückweisen. Nach den GoBD (Grundsätze zur



ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) muss jedes Unternehmen auch alle eingehenden und ausgehenden Rechnungen elektronisch und revisionssicher archivieren. Die gesetzliche Grundlage ist § 14 UStG in der Fassung des Wachstumschancengesetzes von 2024. Einige Betriebe in der Region haben sich in den vergangenen Monaten bereits auf die Neuerungen im Rechnungswesen eingestellt und entsprechende Software für die

zulässigen Formate XRechnung und ZUGFeRD mit strukturierten XML-Rechnungsdaten angeschafft. Während das Format XRechnung für Behörden relevant ist, arbeiten Unternehmen und Geschäftsleute mit ZUGFeRD. Gegenüber dem RHA haben einige Selbstständige bestätigt, dass die anfängliche Skepsis nicht berechtigt war. Nach einigen Wochen Eingewöhnungszeit funktionierte das E-Rechnungssystem im Alltag weitgehend reibungslos. Ratsam ist aber in jedem Fall, dass man bei der Umstellung Soft- und Hardware-Ex-

perten zur Hilfe holt, damit das Senden und Empfangen der Rechnungen problemlos funktioniert. Auch Steuerberater geben wertvolle Tipps bei der doch einschneidenden Umstellung.

Jetzt handeln

Bei einem Vortrag vor Unternehmern in Koblenz nannte ein Referent eine erschreckende Zahl: Demnach haben nur knapp mehr als zehn Prozent die Umstellung auf E-Rechnungen bereits vollzogen. Der Experte machte deutlich, dass alle Betriebe jetzt schnell handeln sollten, da der Gesetzgeber dies klar fordere. Im Ergebnis ist das Umstellen auf das E-Rechnungssystem alles andere als eine Schikane. Unterm Strich werden sich sogar einige Vorteile einstellen. Durch die E-Rechnung wird die Digitalisierung der deutschen Wirtschaft gefördert. Insbesondere im Rechnungswesen werden Prozesse ver-

einfacht. So müssen zukünftig die Rechnungsdaten beim Empfänger nicht nochmals erfasst werden. Dadurch werden doppelte Arbeitsgänge und hierbei entstehende Fehler vermieden. Für Betriebe, die Rechnungen stellen und empfangen, gibt es auch Vorteile und Einsparpotenziale, wenn ein großer Teil von Buchungsbelegen nur noch in strukturierter elektronischer Form vorliegt, die medienbruchfrei (ohne einen Wechsel von Papier ins Digitale oder eine mühsame Übertragung in ein anderes System) weiterverarbeitet werden können. Und in naher Zukunft wird auch die geplante Einführung eines Meldesystems zur zeitnahen und transaktionsbezogenen elektronischen Meldung von bestimmten Rechnungsangaben an die Finanzverwaltung kommen. Spätestens dann ist die Digitalisierung in einem wesentlichen Teil unserer Wirtschaft abgeschlossen. [za]

Anzeige

Hyundai IONIQ 3

Bei Ihrem Partner
Autohaus Heck GmbH in Dörth.

Leasen mtl. für

239,19 EUR

Angebot anfragen



Power Brunch bei uns am 17. Oktober 2026

Autohaus Heck GmbH
Trinkbornstraße 12
6281 Dörth · Emmelshausen
Tel. 06747 9370-0 · www.autohausheck.de

Autohaus **HECK** GmbH

HYUNDAI

5 Jahre Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Batterie
Garantie**

Hyundai IONIQ 3 Trend, 99 kW (135 PS) 61 kWh Batterie: Energieverbrauch kombiniert: 14 kWh/100km; CO2-Emission kombiniert: 0 g/km, CO2-Klasse: A. Maximale Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 489 km.

Anzeige

Bei Ihnen steht eine Zahnersatzversorgung an?

Sprechen wir darüber
06741 934564



Rheinstraße 93 · Hirzenach · www.roehrig-zahntechnik.de

Weinlaubenfest mit Zwiebelkuchen und Federweißer

Bad Salzig. Das Team der „Genießerstube“ erwartet am **Montag, 12. Oktober, 17 bis 21 Uhr**, wieder Gäste aus Bad Salzig und Umgebung. Zum Verzehr werden neben den klassischen Käse- und Schinkenschnittchen auch Zwiebelkuchen und Federweißer angeboten. Außerdem können die Gäste zwischen zehn verschiedenen Weinsorten auswählen.

Jahreshauptversammlung des Wanderclubs Hübingen-Windhausen

Hübingen-Windhausen. Am **Samstag, 24. Oktober, 19 Uhr**, findet die Jahreshauptversammlung auf dem Vereinsgelände „Auf der Schanz“ statt. Die Mitglieder werden im Vorfeld persönlich eingeladen. Tagesordnungspunkte sind

unter anderem die Berichte des Vorstandes.

Stadtmeisterschaft im Radsport

Boppard. Am **17. Oktober** veranstaltet die TG Boppard für alle Bopparder Vereine die erste Stadtmeisterschaft im Radsport. Es ist mehr eine Just-for-Fun-Veranstaltung als eine professionelle Meisterschaft. Es soll in erster Linie dem Austausch der vielfältigen Vereine im Raum Boppard dienen. Jeder ist kostenlos startberechtigt, mit jeder Art von Fahrrad. Eine Anmeldung ist unter www.tg-boppard.de sowie vor Ort möglich.

Herbstwanderung der Bälzer Nachbarschaft

Boppard. Am Samstag, 10. Oktober, wollen die Bälzer Nachbarn zu einer Herbstwanderung durch den Bopparder Hamm starten. Dazu

treffen sie sich um 12 Uhr am Remigiusplatz in Boppard. Nach der Tour durch den Hamm ist eine Einkehr gegen 16.30 Uhr im „Anker“ in Spay geplant. Wie auch bei den Stammtischen sind Freunde der Nachbarschaft gerne willkommen. Auch diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind, aber gerne die gesellige Runde genießen möchten, können gerne bei der Einkehr in Spay dazustoßen.

Ökumenische Erntedankaktion

Buchholz. Am **Samstag, 17. Oktober, 14.30 bis 17 Uhr**, findet in der evangelischen und katholischen Kirche in Buchholz eine ökumenische Erntedankaktion statt. Es wird Brot im Backofen und über dem Feuer gebacken. Zum Abschluss gibt es eine Erntedankandacht in der ev. Kirche. Herzliche Einladung dazu. Weitere Infos bei Ursula Malz: u.malz@mittelrhein-sanktjosef.de.

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verein

Bad Salzig. 70 Jahre Haus & Grund Bad Salzig wollen gefeiert werden: Wie bereits auf der Jahreshauptversammlung mitgeteilt,

plant der Vorstand für seine Mitglieder und deren Partner eine kleine Feier in lockerer Atmosphäre. Am **Samstag, 7. November, 16 Uhr**, wird im Alten Bahnhof Bad Salzig mit einem Rückblick auf die vergangenen 70 Jahre des Vereins das Jubiläum gefeiert. Auch die „Gute Stube“ im Alten Bahnhof wird zur Feier geöffnet sein und lädt zu einem Streifzug in die Vergangenheit ein. Es wird um Verständnis gebeten, dass nur angemeldete Mitglieder teilnehmen können.

Vollsperrung der Rheinallee

Boppard. Im Zuge der Neugestaltung der Rheinallee wird ab **Montag, 19. Oktober, bis voraussichtlich Mittwoch, 31. März**, die Rheinallee im Bereich ab Hausnummer 32 (unterhalb Fähranleger) bis Karmeliterstraße 1 (Ermündung Karmeliterstraße) in Boppard voll gesperrt. Der Fußgängerbereich der Rheinpromenade bleibt von dieser Maßnahme unberührt. Das ausführende Bauunternehmen regelt mit den Anliegern den Zugang sowie die Zufahrtsmöglichkeiten zu den jeweiligen Grundstücken oder Hotels. Die Stadt Boppard bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen.

Büro der Schülerbeförderung

Simmern. Das Büro der Schülerbeförderung ist im Zeitraum von **Donnerstag, 22., bis Montag, 26. Oktober**, aufgrund eines erforderlichen Systemupdates und einer anschließenden Schulungsmaßnahme nur eingeschränkt erreichbar. In dieser Zeit

kann es zu Verzögerungen bei der Bearbeitung der Anliegen kommen. Auch die telefonische Erreichbarkeit sowie die Beantwortung von Anfragen ist nur eingeschränkt möglich.

Mitgliederversammlung des NCB

Boppard. Der Nürdische Carnevalverein Boppard lädt alle aktiven und fördernden Mitglieder am **21. Oktober, 18.30 Uhr**, zur Mitgliederversammlung in den Probierraum Weingut Walter Perll (Oberstraße 58, Boppard) ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Punkte: Berichte des Vorstandes, Satzungsänderungen sowie Termine kommende Session 26/27. Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Disco-Fox-Einsteigertraining

Bad Salzig. Ab dem **6. November** startet jeweils freitags von 20.30 bis 21.30 Uhr ein neues Disco-Fox-Einsteigertraining. In entspannter Atmosphäre werden die wichtigsten Grundsätze, erste Drehungen und einfache Figuren erlernt. Ganz ohne Vorkenntnisse Schritt für Schritt auf die Tanzfläche. Das Training findet in der Sporthalle der Marienberg Realschule in Boppard statt. Für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet. Infos unter Tel. 0160 8031708 und info@tanzeninboppard.com.

Anzeige

RHA-Comic der Woche von Christoph Huismann



Weterrückblick September 2026

Temperatur

im Mittel
18,5 °C
Min. am Boden
+6,1 °C

Niederschlag

Summe in Ltr./m²
24,3
Regentage
6

Sonnenscheindauer

Summe in Std.
238
Abweichung
+68,3 %

Angaben ohne Gewähr!

www.Wetter.RLP.de

Agrarmeteorologie
Rheinland-Pfalz



Paßbilder

Schnell fertig, zum Mitnehmen!
POCHE
Emmelshausen
Rhein-Mosel-Str. 65 Fon 06747-7777
www.photo-poeche.de

RHA-Fortsetzungsserie: Teil 30



**Weißt
Du
noch ...?**

Erzählungen von **Karl-Josef Burkard**
zusammengefasst von Heimatkundler **Jürgen Johann**

Unsere Tante Magda – Mutters Schwester, unsere Verbindung zur „großen weiten Welt“ (2)

Der Gegensatz zwischen Magdas Leben in Frankfurt und den Zuständen im alten Bäckerhaus konnte kaum größer sein. Hier ein einziges Durcheinander von Arbeit und Leben, mit Maschinenlärm, Kohleöfen, Staub, Schmutz, Zugluft, Gerüchen, Geschrei, allerhand Gerümpel und hektisch herumlaufenden Menschen. Dort geordnete Arbeitsbedingungen, eine helle und ruhige Wohnung mit Zentralheizung, modernem Bad, aufgeräumter Küche, schönen Möbeln, Bildern und Büchern. Zuhause ein gemütliches Schlafzimmer, hier ein unbeheiztes

Kämmerchen unter dem Dach, zwei Stockwerke von den Klos entfernt. In der kleinen Bopparder Handwerkerwelt wirkte die großstädtische Tante Magda wie eine Außerirdische. Ihre akzentfreie Bildungssprache traf auf die etwas grobe, mundartlich geprägte Sprache der Bopparder Verwandtschaft. Ihre gepflegten Tischmanieren, so das Händewaschen vor dem Essen, Messer rechts und Gabel links vom Teller, Benutzung von Servietten, vom Platz erst nach dem Essen aufstehen usw., stießen auf deren völliges Unverständnis: Ständig sprang

jemand vom Tisch auf, weil die Ladentür klingelte, weil ein Kuchen aus

dem Backofen gezogen werden musste. Man stopfte sich das Essen in den Mund, weil der unbarmherzige Laden- und Bäckerbetrieb ständig alle auf Trab hielt.

Magdas Bemühungen, ein wenig Zivilisation in dieses Chaos zu bringen, wurden im Hause Burkard nicht immer gern gesehen. Sie wurden damals fälschlicherweise sogar als eine Art Anmaßung einer feinen Dame empfunden, die sich in die vermeintlich bessere Gesellschaft emporgearbeitet hatte und jetzt scheinbar auf die hart arbeitenden Menschen herabsah. Dieser Eindruck war allerdings keineswegs zutreffend:

Weder ihre Schwester noch ihr Schwager konnten nachvollziehen, wieviel Selbstdisziplin Magda aufbringen musste, sich nach einer arbeitsreichen Woche nach Boppard zu begeben, um dort auszuhelfen – nicht nur als Verkäuferin im Laden, sondern auch finanziell, denn immer wieder hat sie bereitwillig die Familie in finanziellen Schieflagen mit ihren Geldüberweisungen unterstützt.

Sie hat das alles auf sich genommen. Und keineswegs nur aus Mitgefühl für ihre Schwester, sondern gewiss auch, um aktiv Anteil zu nehmen an deren Familie. Denn die Lebensumstände hatten ihr eine eigene Familie versagt; jedenfalls genoss sie es, ihre Nichte und ihren Neffen beim Aufwachsen zu begleiten und zu fördern. Das tat sie auf vielfältige Weise: Als wir Kinder klein waren, las sie uns Geschichten vor. Als wir lesen konnten, schenkte sie uns schöne Bücher. Sie lud uns nach Frankfurt ein, in den Zoo, in den Palmengarten oder in das Senckenberg-Naturmuseum mit den riesigen Dinosaurierskeletten. Und sie inter-



Bereits in den späten 1970er Jahren ließ Tante Magda ihre bewusst schlichtgehaltene Grabplatte erstellen; diese musste aber zu unserer aller großen Freude glücklicherweise noch einige Jahrzehnte auf ihren „Einsatz“ warten.

essierte sich sehr für unsere musikalischen Fortschritte auf der Blockflöte, auf dem Cello oder auf der Gitarre und war mächtig stolz auf uns Kinder.

Die Jahre zogen dahin, auch Tante Magda wurde älter. Sie erlebte die schulischen und beruflichen Stationen wie auch die Hochzeiten von meiner Schwester und mir, das Ende der Bäckerei, den Tod von Schwager und Schwester, die Geburt der Großneffen und der Großnichte und auch noch deren erste Schritte in das Berufsleben.

Seit etwa ihrem 60. Lebensjahr plagten sie stechende Herzschmerzen, so dass sie mit ihrem baldigen Tod rechnete und auch schon vorsorglich eine Grabstätte auf dem Bopparder Friedhof erwarb. Auch beim Steinmetz erwarb sie bereits eine schlichte Grabplatte, auf der auch schon unterhalb eines Kreuzes ihr Name und das Geburtsjahr in goldenen Buchstaben aufgebracht war; nur das Todesjahr fehlte noch.

Tatsächlich überlebte sie ihre Schwester Maria um einundzwanzig Jahre. 2011 starb sie, die seit ihrer Kindheit zeitlebens immer etwas kränklich gewesen war, im honorigen Alter von 97 Jahren. Unsere Tante Magda, unvergessen!

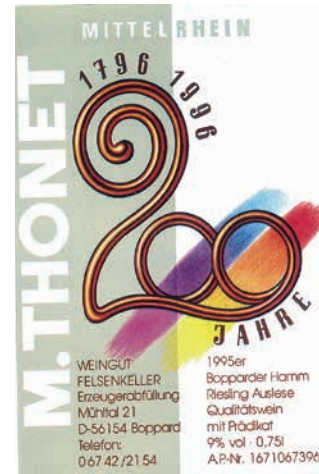
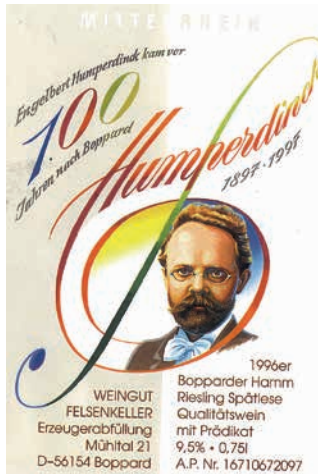
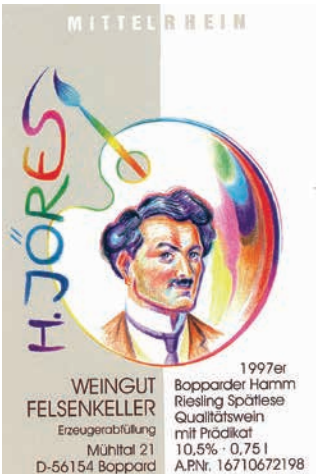
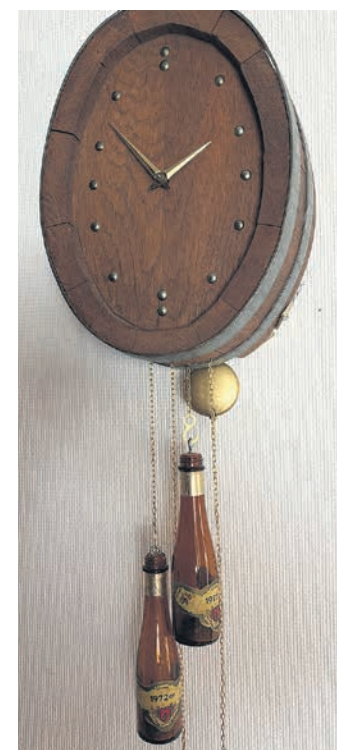
Fortsetzung folgt - im RHA!



Ein bunter Kartengruß und ein Lesezeichen aus der Reptilienabteilung des Frankfurter Zoos erinnerten meine Schwester und mich noch lange an einen herrlichen Stadtausflug „in die große weite Welt“ zur unvergessenen Tante Magda in den frühen 1960er Jahren.

Liebe Leserinnen und Leser,
 unserem Aufruf, uns alte „Weinschätze“ zu zuschicken, folgen immer noch viele von Ihnen. Es freut uns nach wie vor, so viele Zuschriften und Einsendungen zu erhalten. Die meisten sind nicht kommentiert, sodass wir wieder alle Abbildungen ohne Kommentar und Erklärungen abdrucken. Das wird dann bei Gesprächen – bei einem Gläschen Wein – bestimmt besprochen werden. Lassen Sie sich einfach von den folgenden Fotos und Abbildungen in die Welt der alten „Weinschätze“ entführen.
 Euer RHA [as]

Sie können uns weiterhin Fotos von Ihren „Weinschätzen“ zusenden. Bitte an den Verlag Rhein-Hunsrück-Anzeiger, E-Mail: verlag@rha.de oder Whats-App 0171 8160915.



Große Schwimmende Weinprobe Boppard zeichnet Ministerpräsident Gordon Schnieder als Ehrenwinzer aus

Boppard. Es war ein besonderer Abend im Zeichen des Mittelrheinweins: Bei der Großen Schwimmenden Weinprobe der Stadt Boppard ist der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Gordon Schnieder am Donnerstagabend, 1. Oktober, mit der Bopparder Ehrenwinzerwürde ausgezeichnet worden. Mehr als 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Weinbau, Verbänden und Gesellschaft waren an Bord der MS Loreley Star und verbrachten gemeinsam mit den Bopparder Weinholden und den Winzerinnen und Winzern einen genussvollen Abend rund um den Wein und die besondere Verbindung Boppards zum Mittelrhein.

Eigentlich sollte die Große Schwimmende Weinprobe ihrem Namen entsprechend bei einer Schifffahrt auf dem Rhein stattfinden. Aufgrund des über Nacht weiter gesunkenen Rheinpegels musste die MS Loreley Star jedoch am Steiger bleiben. Der besonderen Atmosphäre tat dies keinen Abbruch: Die Gäste erlebten einen geselligen Abend mit zehn ausgewählten Weinen aus dem Bopparder Hamm und dem Mittelrheintal, einem Vier-Gänge-Menü und zahlreichen Begegnungen. Durch den Abend führte Julia Lambrich, ehemalige deutsche Weinprinzessin. Sie stellte gemeinsam mit den Winzern die ausgewählten Weine vor und gab



den Gästen Einblicke in die Besonderheiten der Weine und ihrer Herkunft.

Gordon Schnieder ist Ehrenwinzer



Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Bopparder Ehrenwinzerwürde an Ministerpräsident Gordon Schnieder. Gemeinsam mit Boppards Weinkönigin Rebekka Perll, Bacchus David Apel und Patenwinzer Rolf Bach überreichte Bürgermeister Jörg Haseneier dem Ministerpräsidenten die Auszeichnung. Die Ehrenwinzerwürde hat in Boppard eine lange Tra-

dition. Seit 1981 zeichnet die Stadt im Rahmen ihrer Großen Weinprobe Persönlichkeiten aus, die eine besondere Verbundenheit zum Wein, zur Stadt und zur Region zeigen. Zu den

früheren Ehrenwinzerinnen und Ehrenwinzern gehören unter anderem der ehemalige rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck, der frühere Vizepräsident der EU-Kommission Günter Verheugen, der TV-Moderator und „Wanderpapst“ Manuel Andrack sowie Roger Lewentz, Julia Klöckner, Malu Dreyer und Michael Ebling.

Bürgermeister Jörg Haseneier würdigte die Bedeutung der Auszeichnung: „Mit der Ehrenwinzerwürde verbinden wir eine besondere Tradition unserer Stadt. Wir freuen uns, Ministerpräsident Gordon Schnieder heute in den Kreis unserer Ehrenwinzer aufnehmen zu dürfen. Die Auszeichnung steht für die Verbundenheit mit Boppard, unserem Wein und unserer einzigartigen Kulturlandschaft am Mittelrhein.“

Mit der Ehrenwinzerwürde ist dabei nicht nur eine symbolische Auszeichnung verbunden. Gordon Schnieder ist nun Miteigentümer eines Quadratmeters Rebfläche im Bopparder Hamm, einer der besten Lagen am Mittelrhein. Weiterhin erhält der Ehrenwinzer zum Bopparder Weinfest jährlich drei Flaschen Wein von Patenwinzer Rolf Bach – und damit regelmäßig einen Gruß aus seiner eigenen Weinlage.

In seiner Ansprache dankte Ministerpräsident Gordon Schnieder der Stadt Boppard für die Auszeichnung und würdigte den Weinbau als wichtiges Kulturgut. „Der Weinbau braucht Menschen, die ihn



mit Herzblut betreiben, Menschen, die bei Sonne, Regen und manchmal auch bei widrigen Bedingungen in den Weinbergen stehen. Diesen Menschen gilt mein besonderer Dank und meine Anerkennung.“ Mit Blick auf die touristische Entwicklung der Region betonte Schnieder die enge Verbindung von Weinbau und Tourismus: „Der Wein-tourismus leistet einen entscheidenden Beitrag dazu, unsere Regionen lebendig und attraktiv zu halten.“ Weinbau, Landschaft, Gastronomie und touristische Angebote müssten dabei zusammengedacht und zukunftsorientiert weiterentwickelt werden.

Auch die Bundesgartenschau 2029 biete große Chancen für das Obere Mittelrheintal. „Die BUGA 2029 ist für die gesamte Region ein Jahrhundertprojekt und damit eine große Chance zur nachhaltigen Regionalentwicklung im Oberen Mittelrheintal“, betonte Schnieder. Ziel sei es, die Lebens- und Standortqualität zu stärken und die touristische Entwicklung weiter voranzubringen. Boppard werde dabei eine wichtige Rolle spielen. Mit der Umgestaltung des Rheinuferes setze die Stadt bereits heute wichtige Akzente. Gleichzeitig könnten die vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten einen wichtigen Beitrag zur Unterbringung der BUGA-Besucher leisten.

Neben der Ehrung des neuen Ehrenwinzers stand vor allem die Vielfalt des Mittelrheinweins im Mittelpunkt. Die Weingüter Toni Lorenz, Matthias Müller, August Perll, Walter Perll, Albert Lambrich, Lithos, Königshof, Gero Schüler, Goswin Lambrich, Eisenbach-Korn und Rolf Bach präsentierten ihre Weine und machten damit die Vielfalt des Bopparder Hamms und des Mittelrheintals erlebbar. [za]

Fotos: [as/RHA]



BOPPARD

VVV bereichert Bildprogramm im Hamm



Boppard. Eines der größten und teuersten Projekte des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Boppard wurde nun um drei weitere Informationstafeln erweitert. Nachdem alle Unterstände und die Mandelstein-Schutzhütte mit Bildtafeln zum Thema „Flora und Fauna im Hamm“ jüngst ausgestattet worden

sind, wurde die Vielfalt der Tafeln jetzt um drei thematische Informationsgeber über den Jakobsberger Hof, über das Römerkastell Baudobriga und über die Weinlagen des Hamm bereichert.

Gemeinsam mit Verleger Alfred Strödicke, der die Gestaltung und die Produktion der Bildtafeln über-

nommen hatte, konnten die Monteure des VVV mit einem guten Tropfen auf das gelungene Gesamtprojekt anstoßen.

Mit über 10.000 Euro Gesamtkosten, wobei der Hauptsponsor, der Rotary-Club Boppard-St. Goar, mit 5.000 Euro die unersetzliche Starthilfe geleistet hat, ist dies das teuerste Einzelprojekt des VVV der vergangenen Jahre. Boppard hat mit dieser Bereicherung den wahrscheinlich dekorativsten Weinberg am Mittelrhein. VVV-Vorsitzender Heinz Kähne betonte, dass der Hamm mehr sei als nur der Arbeitsbereich der Winzer. Der Hamm sei ein wichtiges Naherholungs- und Ausflugsziel. Gerade hinsichtlich der BuGa 2029 müsse er sich so attraktiv wie möglich präsentieren.

Die Ortsvorsteherin informiert

Liebe Bopparderinnen und Bopparder!

100 Jahre Weinfest und 50 Jahre verbandsfreie Stadt

Das Bopparder Weinfest konnte in diesem Jahr gleich zwei besondere Jubiläen feiern: 100 Jahre Weinfest und 50 Jahre verbandsfreie Stadt Boppard. Bei bestem Wetter herrschte an allen Festtagen eine hervorragende Stimmung. Zu den Höhepunkten zählten das gelungene Feuerwerk, das am zweiten Wochenende mit dem traditionellen Bopparder Goldregen in einem grandiosen Finale endete, der Festumzug mit Kutsche und rund 60 Weinhoheiten aus ganz Deutschland sowie die Vorstellung der zwei neuen Bopparder Weinhoheiten Weinkönigin Rebekka und Bacchus David.

Auch der Bopparder Abend am Weinfestmontag war ein voller Erfolg. Eine besondere Auszeichnung erhielt Ministerpräsident Gordon Schnieder im Rah-

men der großen schwimmenden Weinprobe, der zum Ehrenwinzer ernannt wurde.

Mein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren, TI und Bauhof, Winzern, Nachbarn und Helfern sowie allen Gästen, die dieses Jubiläums-Weinfest zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Glasfaserbaustellen

Wie Sie sicher gesehen haben, wurden im Gebiet des Ortsbezirks in den vergangenen Monaten an vielen Stellen im Straßenbild Tiefbauarbeiten durchgeführt. Leider werden die Bodenbeläge nicht immer so wiederhergestellt wie erwartet. Natürlich bin ich hierzu regelmäßig im Austausch mit der Verwaltung und an einigen Stellen wird bereits nachgebessert. Damit jedoch keine Stelle unbeabsichtigt übersehen wird oder in Vergessenheit gerät, bitte ich Sie, mir entsprechende Stellen im Ortsbezirk via E-Mail an

ov-boppard@boppard.de zuzuschicken. Am besten direkt mit einem Foto, mindestens jedoch mit einer Ortsangabe. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Baustelle Rheinallee

Die Tiefbauarbeiten in der Rheinallee schreiten voran. Aktuell werden insbesondere im Bereich der Georg-Francke-Anlage weitere Rückbauarbeiten fortgesetzt. So wurde auch die Sonnenuhr inklusive Fundament von ihrem ehemaligen Aufstellungsort entfernt und bis zu ihrer Wiederaufstellung (nicht genau an derselben Stelle) aus dem Weg der Bagger entfernt.

Vertretung

Vom 13. bis einschließlich 25. Oktober übernimmt der stellvertretende Ortsvorsteher Philipp Loringhoven meine Vertretung. Sie erreichen ihn unter Tel. 0160 8473589 oder philipp.loringhoven@gmail.com

Dr. Alexa Bach

Schulausflug nach Mainz



Boppard. Die großzügigen Spenden der Lotto Rheinland-Pfalz-Stiftung und der AWO Boppard/Emmelshausen ermöglichten es der Schulgemeinschaft der Helene-Pagés-Schule, einen Ausflug nach Mainz zu unternehmen. Im Vordergrund stand dabei der Besuch des Gutenberg-Museums. Dort angekommen lernten die Schüler verschiedene Druckvarianten kennen und durften diese

anschließend selbstständig umsetzen.

So konnten die Kinder handlungsorientiert erfahren, wie die ersten Bücher von Johannes Gutenberg entstanden sind. Auf dem Programm standen des Weiteren eine Stadtrallye und der Besuch des Mainzer Doms. Der Dank der Schule gilt der Lotto-Stiftung und der AWO Boppard, die durch ihre Investitionen die Herzen der Kinder erfreut haben.

Bälzer Weihnachtsmarkt



Boppard. Die sommerlichen Temperaturen sind noch nicht vorbei und schon denkt die Nachbarschaft an den Weihnachtsmarkt. Der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt wird, wie in den vergangenen Jahren am zweiten Adventswochenende, am 5. und 6. Dezember, jeweils zwischen 14 und 20 Uhr, stattfinden. Wie auch der Mittelaltermarkt rund um die Kurfürstliche Burg, wird auch der Bälzer Weihnachtsmarkt die Einbettung in den Bopparder Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz finden. Einige der früheren Standbetreiber werden wieder mit von der Partie sein, doch freuen sich die Gäste, wenn sich zwischen gewohnten Ständen auch

neue Angebote finden lassen. Wer sich angesprochen fühlt, in einer der schönsten Altstadtdecken der Stadt am Weihnachtsmarkt teilzunehmen, kann sich gerne an die genannten Kontaktpersonen wenden. Die Standgebühr beträgt 35 Euro.

Wünsche oder Anregungen werden gerne entgegengenommen und diese werden bei entsprechender Notwendigkeit mit den anderen Standbetreibern besprochen.

Anmeldeformulare und Infos sind bei Nachbarmeister Jürgen Engels, Tel. 01520 7153730, baelzer@gmx.de, oder bei Schriftführerin Sabine Melzenbach, Tel. 0160 7594242, sabine.melzenbach@gmail.com, erhältlich.

Wassernetz-Erneuerung in der K118 „Am Eisenberg“

Dörth/Boppard. Der Rhein-Hunsrück Wasser Zweckverband möchte Sie darüber informieren, dass ab Mitte Oktober eine Baumaßnahme im Bereich der K118 „Am Eisenberg“ im Ortsbezirk Boppard-Buchenau beginnt. In diesem Zusammenhang wird die rund 560 Meter lange Trinkwasserhauptleitung zwischen der Kreuzung „Schäffersweyer“ und der Kreuzung „Schiffelsfelder Weg“ inkl. Hausanschlüssen in zwei Abschnitten erneuert.

In einem dritten Abschnitt wird ein circa 100 Meter langes Teilstück der Trinkwasserleitung inklusive Hauswasseranschlüssen vor

dem Bereich des Friedhofs ausgetauscht.

Die Arbeiten werden von der Firma Blümling Baugesellschaft mbH, Sohren, ausgeführt. Diese wird die betroffenen Anwohner rechtzeitig und nach Baufortschritt informieren. Für die Durchführung der Arbeiten in den drei genannten Abschnitten ist es erforderlich, entsprechende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen. Wir bitten um das Verständnis aller Verkehrsteilnehmer und gegenseitige Rücksichtnahme. Im Zuge der Arbeiten wird es zudem notwendig sein, die Trinkwasserversorgung im Ausbaubereich für Einbin-

dungen der Hauptleitung an das Bestandsnetz temporär zu unterbrechen. Auch für das Umbinden von Hausanschlüssen auf die neue Hauptleitung werden kurzzeitige Unterbrechungen der Wasserversorgung für die betroffenen Anschlussnehmer notwendig sein.

Über den genauen Zeitpunkt dieser Unterbrechung werden wir Sie selbstverständlich rechtzeitig und detailliert informieren.

Bitte beachten Sie, dass es durch unvorhersehbare Umstände zu Verzögerungen kommen kann.

Der Rhein-Hunsrück Wasser Zweckverband dankt Ihnen für Ihr Verständnis.

Ein großer Moment für den Bopparder Winzer Rolf Bach



Boppard. Die „Große schwimmende Weinprobe“ war eine ganz herausragende Veranstaltung für Boppard, die sie miterlebten. Besonders Rolf Bach wird sie in bester Erinnerung behalten. Ministerpräsident Gordon Schnieder bekam gemeinsam von Patenwin-

zer Rolf Bach, Weinkönigin Rebekka Perll, Bacchus David Apel und Bürgermeister Jörg Haseneier die Bopparder Ehrenwinzerwürde überreicht.

Die Patenwinzerschaft ist auch für den erfahrenen Winzer Rolf Bach etwas Besonderes.

Wenn die Glocken schweigen

Boppard. Die Glocken der Christuskirche gehören zum vertrauten Klangbild unseres schönen Ortes. Sie geben der Zeit ihren Rhythmus und sind für viele Menschen ein vertrautes Ritual. Umso ungewohnter ist es, wenn ihr Klang nun für längere Zeit verstummt.

Im Zuge einer Generalsa-

nierung werden die Glocken bis auf Weiteres nicht mehr läuten. Um die Arbeiten sicher durchführen zu können, ist es notwendig, die Läuteanlage vorübergehend auszuschalten. Die anstehenden Arbeiten werden einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die evangelische Kirchengemeinde bittet um Verständ-

nis dafür, dass die Glocken während der Sanierungsphase schweigen müssen. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, werden die Glocken der Christuskirche wieder erklingen. Bis dahin heißt es: Die Christuskirche wird leiser – aber sie bleibt ein lebendiger Ort.

Was steckt eigentlich im Messdienersein?

Boppard. Ganz schön viel! Und vor allem viel Spaß. Das zeigte sich beim Messdienererlebnistag des Pastoralen Raums Sankt Goar in der Bischöflichen Realschule Marienberg in Boppard.

Beim Motto „Entdecke, was zählt!“ kamen Messdiener aus dem gesamten Pastoralen Raum zusammen. Im Mittelpunkt stand dieses Mal der Heilige Tarzsius, der Schutzheilige der Messdiener. Seine Geschichte mach-

te deutlich, dass im Messdienersein weit mehr steckt als nur ein Dienst am Altar, denn Mut, Gemeinschaft, Glaube und Verantwortung gehören genauso dazu.

Und genau das konnten die Kinder an diesem Nachmittag erleben. Beim Klettern war Mut gefragt, beim Domino Teamarbeit und Geduld. In der Rallye rund um liturgische Gegenstände wurde Vertrautes neu entdeckt. Beim Gestalten von Messdienerkerzen und beim Mischen von Weihrauch konnten die Kinder selbst kreativ werden. Am Feuer entstanden Stockbrot und römische Pizza, die von viel Lachen, Gesprächen und Gemeinschaft begleitet wurden.

Besonders schön war auch der Blick über den eigenen

Dienst hinaus. Beim Basteln von Engeln für kranke Menschen im Krankenhaus wurde spürbar, dass Christsein auch bedeutet, anderen etwas Gutes zu tun.

So wurde aus vielen Workshops ein Nachmittag, an dem die Kinder erleben konnten, wie viel im Messdienersein steckt und dass sie auch in ihrem einzelnen Dienst beim Messdienen, beim Domino und darüber hinaus eine Gemeinschaft bilden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern, der Bäckerei Bruno Volk aus Bad Salzig für den Stockbrotteig sowie der Bischöflichen Realschule Marienberg für die Nutzung der Räumlichkeiten.

VVV errichtet Wegekreuz



Boppard. Vor einigen Jahren hatte der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Boppard (VVV) beim „Hohen Tisch“ ein altes Grabkreuz als Wegekreuz aufgestellt. Dieses Kreuz war jedoch im Laufe der Zeit stark verwittert und bot keinen ehrwürdigen Anblick mehr, sodass es entfernt wurde.

Aktuell haben Mitglieder des VVV ein anderes altes Grabkreuz an gleicher Stel-

le aufgerichtet. Es passt sich gut in das Ambiente zwischen Picknick-Platz und Insektenhotel ein. Erwähnenswert ist, dass dieses Kreuz ehemals auf dem Grab einer Winzerfamilie auf dem Buchenauer Friedhof gestanden hatte.

Bei der Montage am neuen Standort im Hamm waren aktiv: Winfried Knopp, Thomas Häbel sowie Engelbert Nusskern, Michael Spitzley und Heinz Kähne.

Anzeige

X Passbilder

Presse • Tabak • Lotto

PÖCHE
Emmelshausen

Rhein-Mosel-Str. 65 • Tel. 06747 7777
www.photo-poeche.de

RHA-Leser können jetzt sparen:

11. November – Rheinschiffahrt mit klassischer Live-Musik

Das „Singende Rheinschiff*“ startet am **11. November, 15.10 Uhr in Boppard**. Als RHA-Leser können Sie jetzt sparen: Bestellen Sie bis zum 7. November Ihre Bordkarten beim Rhein-Hunsrück-Anzeiger und **sparen Sie 13 Euro pro Ticket — statt 32,90 nur 19,90 Euro pro Person:**

Senden Sie und eine E-Mail an verlag@rha.de oder eine Whatsapp an 0171 8160915.

Bitte geben Sie Ihren Namen und die vollständige Adresse sowie Ihre Telefonnummer an. Und natürlich die Anzahl der Tickets.

Ihre Vorteilskarten sind dann an Bord für Sie hinterlegt (Gästeliste). Dort bezahlen Sie dann auch mit Ihrem reduzierten Preis. Erleben Sie eine wunderschöne Rheinschiffahrt mit klassischer Live-Musik, Rheinliedern und Kaffeegedeck. Viel Spass.

*) Dauer: ca. 1,5 Stunden (je nach Rheinpegelstand)

Programm: Rheinschiffahrt + Live-Musik mit rheinischen Liedern + 1 Kaffeegedeck



Singendes Rheinschiff

MIT KAFFEE & KUCHEN

**Sonntag, 8.11.2026
ab 15.10 Uhr**



ab/an Boppard, Steiger 2



Loreley Linie



www.loreley-linie.de

@ loreleylinie.official

HERSCHWIESEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge
 Die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes findet zwischen dem 11. Oktober und dem 25. November statt. Hierfür werden

wie immer Freiwillige gesucht, die sich gerne bei mir unter Tel. 06745 1839868 oder der E-Mail-Adresse herschwiesen@boppard.de melden können.

Herbstschnitt
 Mehrfach wurde mir mitgeteilt, dass nach dem Sommer manche Bäume und

Sträucher von Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum ragen. Ich bitte alle Eigentümer oder Verantwortlichen, dafür Sorge zu tragen, dass diese so weit wie nötig zurückgeschnitten werden. Vielen Dank!

Heinrich Georg Ely

Stimmungsvoller Herbstflohmarkt



Herschwiesen. Am 13. September fand in Herschwiesen bereits der siebte Dorfflohmarkt bei schönem Herbstwetter statt. Auf zahlreichen Höfen, Garage-einfahrten und am Pfarrhof wurden Flohmarktartikel jeglicher Art angeboten.

Die katholische Frauengruppe St. Pankratius Herschwiesen sorgte für Kaffee, Kuchen und der FC Berta für leckere Würstchen, Grillkäse und Getränke. Außerdem begeisterte die Band 'Troubadour' mit Gesang und Musik.

Das Orgateam bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass Spenden von 1.900 Euro an verschiedene Vereine und Organisationen in Herschwiesen und der Umgebung weitergeleitet werden können. Besonderer Dank gilt allen fleißigen Kuchenbäckern und Helfern.

Die gesellige Stimmung im Dorf und viele positive Rückmeldungen ermuntern das Orgateam, diese Veranstaltung im nächsten Jahr, am 12. September, unbedingt zu wiederholen.

RHEINBAY

Die Ortsvorsteherin informiert

Liebe Rheinbayerinnen, liebe Rheinbayer!
 Rheinbay. Am 26. September fand ein rundum gelungener Seniorentag statt, der den Senioren viele schöne Momente, gute Gespräche und fröhliche Stunden bescherte. Den Auftakt machten die Rheinbayer Kinder, die mit ihren schönen herbstlichen Liedern für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre sorgten. Die Kinder hatten die Lieder mit Unterstützung von Daniela Serra Gost eingeübt, dafür ein ganz großes Dankeschön an Daniela.
 Nach dem gemeinsamen Abendessen wartete ein weiterer besonderer Programmpunkt. Gastvorleserin Regine trug eine amüsante und unterhaltsame

Herbstgeschichte vor. Mit ihrer humorvollen Erzählung sorgte sie für viele fröhliche Gesichter und herzhaftes Lachen. Anschließend ging es bei einer fröhlichen Bingo-Runde wieder hoch her. Mit Spannung wurden die Zahlen verfolgt, und bei den Gewinnern war die Freude groß. Für einen besonderen Lacher zum Schluss sorgte dann die Frage der Seniorinnen und Senioren an mich, ob ich denn müde sei. Nach einem so langen und ereignisreichen Abend war das vielleicht auch verständlich. Doch eines wurde an diesem Abend ganz deutlich: Unsere Senioren sind fit, fröhlich und voller Energie – und feiern können sie allemal! Die gesellige Runde dauerte schließlich

bis kurz nach Mitternacht. Auch dem Ortsbeirat gilt ein besonderer Dank für die Unterstützung und das Engagement bei der Durchführung des Seniorentages. Am Samstag, 24. Oktober, findet das Dippekuchen-Essen der Dorfgemeinschaft statt. Weitere Informationen erfolgen noch per Flyer an alle Haushalte, im Rheinbayer-WhatsApp-Kanal oder auf unserer Homepage „rheinbay.info".
 Telefonisch bin ich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr unter 0160 7214864 erreichbar, gerne auch unter meiner Mail ov-rheinbay@boppard.de.

Mit besten Grüßen
 Jutta Mallmann

Anzeige


FERNSEHGERÄTE
 Verkauf & Reparatur


Sat-Anlagen
 Installation & Service


PC & IT
 Installation & Service



163 cm / 65" UVP 2199,-
699,-

Samsung QQ65LS03F The Frame

163 cm / 65" QLED-Fernseher, 4K Ultra HD, 3.840x2.160 Pixel, Antireflexbeschichtung, 100Hz, HD Triple-Tuner, Dolby Atmos, integr. Sprachsteuerung, Internet-Zugriff, WLAN/Bluetooth, inkl. One Connect Box, Tischfuß u. Wandhlt.

UVP 2.199,- 699,-

FERNSEH
HICKMANN

Ihr starker Partner in der Region GmbH

Im Vogelsang 7-11 • 56290 Beltheim-Frankweiler
info@hickmann.de • www.hickmann.de
 Mo-Fr 9 -17 Uhr, Mi geschlossen, Sa 9-13 Uhr

+++ Tel. 06762 5044 +++

WEILER

Die Ortsvorsteherin informiert

Liebe Weilerer und Fleckertshöher, anbei die **Termine für Oktober:** 10.10.: Seniorentag. 13.10.: Bürgersprechstunde. 15.10.: Der Jugendclub ist geöffnet. 24.10.: Oktoberfest. 31.10.: Halloween Party.

Bürgersprechstunde
 Am Dienstag, 13. Oktober, findet von 18 bis 19 Uhr eine Bürgersprechstunde in meinem Büro am Gemeindehaus in Weiler statt.

Im Rahmen dieser Sprechstunde besteht die Möglichkeit, persönliche Anliegen,

Ideen oder Wünsche direkt vorzubringen. Darüber hinaus können vor Ort Zustimmungserklärungen gem. § 52 des Flurbereinigungsgesetzes beglaubigt werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Telefonisch erreichen Sie mich unter 0157 74145926 oder per Mail ov-weiler@boppard.de.

Herzliche Grüße
 Patricia Eiden

Anzeige

HundeNachrichten.de

Das Online-Magazin für Hundefreunde



BAD SALZIG

Der Ortsvorsteher informiert



Liebe Bad Salzigerinnen und Bad Salziger!

Weinlese

Die Traubenlese in unserem Weinberg ergab über 130

Liter Most. Der 2026er Bad Salziger Römerberg hat ein Mostgewicht von 77 Grad Öchsle bei einer Säure von 9,8 g pro Liter. Vielen Dank

an die Hobbywinzer für ihr ganzjähriges Engagement rund um den Weinberg und an Patenwinzer Walter Perll. Nach der Lese konnte der 2025er Jahrgang erstmals verkostet werden. Dieser wird jetzt zeitnah abgefüllt und kann dann wieder bei den Hobbywinzern erworben werden. Weitere Informationen folgen.

Abwesenheitsvertretung

Vom 10. bis 17. Oktober übernimmt mein zweiter Stellvertreter Eric Betzing das Amt des Ortsvorstehers. Hierfür schon jetzt herzlichen Dank. Sie erreichen ihn unter Tel. 0175 1758288 oder per Mail an eric.betzing@gmail.com.

Andreas Nick

Rheinfahrt statt Chorprobe



Bad Salzig. Einen besonderen Vereinsausflug erlebten die Sänger des Gemischten Chores Frohsinn Bad Salzig bei einer Fahrt mit dem Fahrgastschiff „La Paloma“. Von einer „schwimmenden Chorprobe“ konnte dabei gesprochen werden, auch wenn das Singen nicht im Mittelpunkt stand. Bei guter Stimmung, Musik und geselligem Beisammensein genossen die Sänger die Fahrt auf dem Rhein und die Gelegenheit, auch abseits der regelmäßigen Proben gemeinsame Zeit zu verbringen. Der Ausflug bot der Frohsinn-Gemeinschaft Gelegen-

heit zum Austausch und unterstrich den starken Zusammenhalt innerhalb des Chores.

Das Jubiläumsjahr zum 150-jährigen Bestehen des Gemischten Chores Frohsinn ist in vollem Gange. Mit zahlreichen Auftritten und Veranstaltungen hat der Chor das besondere Jahr bisher gestaltet und bereichert. Weitere Höhepunkte stehen noch an.

Ein Höhepunkt wird das Konzert „KlangLicht – Advent in Sax & Stimme“ am 29. November in der Christuskirche Boppard sein. Zum Beginn der Adventszeit erwartet

die Besucher ein stimmungsvolles Programm, das die Klangfarben des Chores mit den besonderen Klängen des Oppenheimer Saxophonquartetts verbindet.

Der Frohsinn Bad Salzig setzt weiterhin auf das, was den Chor seit vielen Generationen trägt: die Freude am gemeinsamen Singen. Wer Lust hat, diese Freude zu teilen, ist herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen.

Die Proben finden freitags um 19 Uhr im Theodor-Hoffmann-Haus in Bad Salzig statt. Denn: 97 Prozent aller Menschen können singen. Sie gehören auch dazu.

Trockenbau



Montage
Baufertigteile

Abgehängte
Decken

Wir sind für Sie da.

Boppard · Säuerlingstraße 26
Telefon 06742/4131
Fax 06742/86199
www.bau-mit-we.de



Krümelerwerkstatt war aktiv



Bad Salzig. Beim Backtag der Krümelerwerkstatt wurde gemeinsam gebacken und viel Neues ausprobiert. Das abwechslungsreiche Angebot reichte von klassischem Brot, das mit verschiedenen Gewürzen individuell verfeinert werden konnte, über Kräuter-Pfannbrot bis zu herzhaften Blätterteig-Häppchen mit Pesto, Schinken und Mozzarella. Auch das gesunde Knäckebrot fand großen Anklang und regte zu Gesprächen

über mögliche Variationen an. Zum süßen Abschluss gab es einen schnell zubereiteten Apfelkuchen, wahlweise klassisch oder mit Mandeln, Zimt und Zucker. In geselliger Runde wurden die selbst gebackenen Köstlichkeiten verkostet und Erfahrungen ausgetauscht. Die Krümelerhelfer freuen sich bereits auf die nächste Veranstaltung am 31. Oktober und auf viele bekannte sowie neue Backbegeisterte.

Etwas Grünes schenken?!

Ob zum Geburtstag, zur Taufe, zur Firmenfeier, oder einfach so – Schenken Sie mal was richtig Gutes: das Pflanzen eines Baumes oder den langfristigen Schutz von Naturflächen.

www.naturefund.de

Naturefund Spendenkonto
IBAN: DE34 5105 0015 0101 2613 52
BIC: NASSDE55XXX



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



SERVICE

Da will ich hin:
Top-Adressen mit
Kompetenz und
Beratung in Ihrer Nähe

AUTOservice
NICK GMBH
Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Reparaturen und
Service aller Marken
Reifen & Felgen · Räderwechsel

Am alten Sportplatz 4
56154 Boppard
Telefon 06742 86186
www.reifen-nick.de

13.-17.
Oktober
**FARB
WOCHE**

**FÄRBE
SCHNEIDEN
FÖNEN**

Für jede Haarlänge
Komplett **76€**
Farben von
GLYNT®
www.glynt.com

daniel kohns
FRISEUR
Oberstraße 155 Boppard
www.danielkohns.de

DIVERSO
MEDITERRANES RESTAURANT

Rheinallee 47a · Boppard
Tel. 06742 8986644
info@diverso-boppard.de

mediterrane Küche
und gemütliche
Atmosphäre

Di.-Fr. 17:00-21:30 Uhr
Sa.+So. 12:00-21:30 Uhr
Montag: Ruhetag

Juwelier GROINIGG

Inh. Monika Stenzhorn

Oberstr. 167 · 56154 Boppard · Tel. 06742 801895
info@groinigg.de · www.juwelier-groinigg.com

*Ihr Fachgeschäft
seit 1978*

**DACHSANIERUNG
und PHOTOVOLTAIK**

► Meisterqualifikation im Dachdecker- und Elektrohandwerk
► mehr als **15 Jahre Erfahrung** in Planung und Aufbau
► professionelle Lösungen zur Eigenstromversorgung

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel.: **0170 475 33 48**

www.gros-bedachungen.de

**HOTEL
Tannenheim
&
Restaurant**

Tischreservierung empfehlenswert!

Bahnhof Buchholz 3
56154 Buchholz · Tel. 06742 2281
hoteltannenheimgmbh@gmail.com

Wein- & Gambas-Haus

Restaurant & Hotel
Ohm Patt

Inh. Vitor da Costa

Steinstr. 30 · 56154 Boppard · Tel. 06742 2366 o. 0151 20290271
E-Mail: vitor.natascha@gmail.com

*Wir freuen uns
auf Sie!*

+ 24/7 + 24/7 + 24/7 +

**Rund um die Uhr
TANKEN**

Autohaus Gras
ED Tankstelle

Boppard-Bad Salz
Unten in der Aab 1
Tel. 06742 80660
www.autohaus-gras.de

**Pflegerin sucht
24-Stunden-Pflege
zu Hause
bei Senioren und Seniorinnen!**

T. 017674060087

KASEMIR - IMMOBILIEN

VERKAUF - VERMIETUNG - WERTERMITTLUNG

Immobilienvermittlung
mit Leistungsgarantie!

Boppard und Umgebung

www.kasemir-immobilien.de

Tel. 06741 981 6282 Mobil 0171 432 84 63

DANIEL AREND
Zimmerermeister
Restaurator im Zimmererhandwerk

Ihr Partner im Handwerk
für Zimmererarbeiten

Denkmalpflege und Restaurierung
Dacheindeckungen
Fassaden

Asbestsanierung nach TRGS 519
Energet. Sanierung von Dach und Wand

Daniel Arend · Am Rheinweg 64 · 56329 St. Goar
Mobil 01575 61 579 39 · info@zimmerei-arend.com
www.zimmerei-danielarend.de

**Jetzt Termin
für Reifen-
wechsel
machen!**

... bei Ihrer Kfz-Meisterwerkstatt
Autohaus Gras

Bad Salz · Unten in der Aab 1
Telefon 06742 80660
www.autohaus-gras.de

- Wärmepumpen + Heizungsanlagen
- thermische Solaranlagen
- energiesparende Haustechnik
- moderne Bäder

GEUER

www.geuer-heizungsbau.de
Tel. 06747 337
Emmelshausen

**Raus aus
dem Sessel.
Ran an die
Sesselbahn!**

MINIJOBBER GESUCHT (m/w/d)
Vor allem unter der Woche

Aktiv, zuverlässig und gerne unter Menschen?
Verstärken Sie unser Team an der Sesselbahn Boppard.

Interesse? Einfach eine kurze E-Mail an:
willkommen@sesselbahn-boppard.de

SERVICE

Da will ich hin: Top-Adressen mit Kompetenz und Beratung in Ihrer Nähe



Kfz-Meisterwerkstatt Autohaus Gras

Eine Werkstatt
für alle Marken

Bad Salzig · Unten in der Aab 1
Tel. 06742 80660
www.autohaus-gras.de

DP
Alle Holz- und Parkettböden
Teppich · PVC · Kork
Linoleum · Designbeläge
PVC-freie Beläge
**Fußbodenfachbetrieb
Dorothee Pies e.K.**
Fleckertshöhe 5 · Boppard
Tel. 06742 60008
www.parkett-pies.de

TAUFRISCH
KOSMETIKINSTITUT
Bahnhofstraße 37 · 56068 Koblenz
Tel. 0261 38554
info@taufrischkosmetik.de

**REGENBOGEN
A P O T H E K E**
Bahnhofstraße 37 · 56068 Koblenz
Tel. 0261 38554
info@regenbogenapotheke.de

AUFTRAG DA. FAHRZEUG FEHLT?

Mit unseren Mietfahrzeugen bleiben Sie auch bei Auftragsspitzen und Fahrzeugausfällen mobil.

Vom modernen PKW, über Transporter bis zu leistungsstarkem Pickup als Zugfahrzeuge.

**WERKTAGS-
VORTEILE
VON MO-DO
NUTZEN!**

info@autovermietung-km.de
+49 261-884440

autovermietung-km.de
EINFACH. BESSER. MIETEN.

Ihr Meisterbetrieb
Schimmelpfennig
maler



100 %
KOMPLETT-
SERVICE

**Bodenbeläge • Tapeten
Fassaden • Lackierungen**

Seit 19 Jahren bei
„qih® Top Handwerker“

Wir bieten unter anderem:

- Schimmel-Prävention
- Energetische Sanierungen
- Fugenlose Wandverkleidungen

Tel.: 06742 / 4436
www.maler-schimmelpfennig.de



- Granit/Marmor
- Grabsteine
- Bodenbeläge
- Bäder
- Fensterbänke
- Treppenstufen
- Wandverkleidungen
- Küchenarbeitsplatten



**NATUR
STEIN
WERK
KRAMS**

Inh. Denis Roldugin, Steinmetzmeister

Meisterbetrieb seit 1956

MEISTERBETRIEB
Am Eichelgärtchen 10
56283 Halsenbach
info@naturstein-krams.de
www.naturstein-krams.de
**Telefon
06747 487**

**BMW
MOTORRAD**

**DIE BMW R 1300 GS ADVENTURE
STIEHLT JEDE SHOW**

STARKER AUFTRITT. LEICHTES HANDLING

Wer auch im Beton-Dschungel Akzente setzen will, braucht Charakter. Die neue BMW R 1300 GS Adventure verbindet maskulines Design mit einer Agilität, die sogar die Rushhour zum reinsten Vergnügen macht. Stilvoll, präsent und überraschend leicht zu fahren.

Jetzt hier bei uns Probe fahren und überzeugen lassen.

Moto Technik Schmaus GmbH

Inhaber Tom Koll
August-Horch-Str. 12
55469 Simmern
verkauf@mts-schmaus.de
www.mts-schmaus.de
www.motorrad24.sale

MAKE LIFE A RIDE

PHARMACY IN THE CITY®

**REGENBOGEN
A P O T H E K E**
Inhaber: Dr. rer. nat. Thomas Klose
Bahnhofstr. 37 · 56068 Koblenz
Telefon 0261/38554
www.regenbogenapotheke.de

**SONNENSCHN
A P O T H E K E**
Inhaber: Dr. rer. nat. Thomas Klose
Neversstraße 5 · 56068 Koblenz
Telefon 0261/1339660
www.sonnenscheinapotheke.de

Autohaus Boos GmbH

- ✓ **SEAT/CUPRA Service** Hol- und Bringservice
- ✓ **Service- und Wartungsarbeiten** der Marken SEAT/CUPRA, VW, AUDI und SKODA
- ✓ **Vermittlung von Neuwagen**
- ✓ **Verkauf von Tageszulassungen** Jahreswagen und EU-Neufahrzeugen
- ✓ **Abschleppdienst** Bergung, Pannenhilfe und Fahrzeugüberführung
- ✓ **Ersatzteile und Reifen** für alle Marken
- ✓ **Hauptuntersuchung nach §29 StVZO** durchgeführt durch externe Prüfungsinstitute einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Rhein-Mosel-Str. 18 · 56281 Emmelshausen
Tel. 0 67 47 - 93 05 40 · Fax 0 67 47 - 9 30 54 60
info@autohaus-boos.de · www.autohaus-boos.de

Garten- und Landschaftsbau



Grünpflege Heckenschnitt
Natursteinarbeiten Pflasterarbeiten
An der Platane 10 · 56154 Boppard
T 0160 94484692 · www.planflora.de



Presse • Tabak • Lotto

PÖCHE
Emmelshausen

Rhein-Mosel-Str. 65 · Tel. 06747 7777

GASTHAUS ZUR MARKSBURG



www.gasthaus-zur-marksburg.de

Noch rund 20 Tage ... ab 1. November!

Jetzt schon reservieren!

mmmhhhhh ... Gans ganz lecker



Wie gehabt:
**Brust und Keule
Knödel und
Rotkraut**



**Bedienung und
Küchenhilfe gesucht!**

SA 10.10 + SO 11.10 wegen Feiern geschlossen

Unsere Öffnungszeiten: MO + DI Ruhetag
MI DO FR SA ab 15-21.30 Uhr Kaffee & Kuchen + **durchgehend warme Küche bis 20.30 Uhr**
SO von 11.30 bis 20.00 Uhr Kaffee & Kuchen + **durchgehend warme Küche bis 19.00 Uhr**

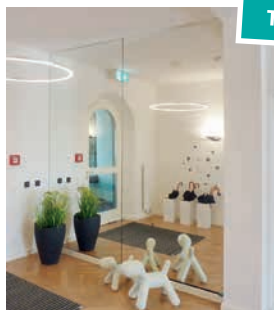
Zehnthofstraße 58 · 56322 Spay · Tel. 02628 2285



GLASERHANDWERK

Echtglasduschen, Spiegel
Schiebe- und Drehtüren
Geländer, Trennwände...

Beratungstermin vereinbaren!
Tel: 0261-14044 · koblentz@glas-zitto.de



www.glas-zitto.de

Wir liefern das Grün für Ihren Garten.



QUARTIER GRÜN

ROSENBACH Gartenkultur



Inspiration



Beratung



Ausführung



Pflege

Hunsrückhöhenstraße 10 | 56154 Boppard/Buchholz
Telefon 06742 2507

info@rosenbach-galabau.de | www.rosenbach-galabau.de

Wir verkaufen / kaufen / verwalten Ihre Immobilie!

**für Verkäufer
Provisionsfrei**



**Wir suchen diskret für
den eigenen Bestand Ein-
und Mehrfamilienhäuser,
Wohnungen und Grundstücke**

ASBA Immobilien GmbH

Steinbichlerweg 20 · 56130 Bad Ems · Mobil: 0178-176 20 40
info@asba-immobilien.de · www.asba-immobilien.de



Tischreservierung empfehlenswert!

Bahnhof Buchholz 3
56154 Buchholz · Tel. 06742 2281
hotel-tannenheimgmbh@gmail.com



GENUSSWERK

Erlesene Tees, Tee Zubehör,
Süßwaren, regionale Produkte
und Geschenke.

Oberstraße 130 · 56154 Boppard · Tel. 0159 02018612
E-Mail: genuss_werk@gmx.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10.30-14 Uhr

V O L V O

Der Volvo XC40 Black Edition.

Unser selbstbewusstes Kompakt-SUV.
Jetzt als ausdrucksstarkes Sondermodell.

Modernes Design, nachhaltige Materialien und intelligente Details.
Der Volvo XC40 bietet Technologie, die auf Ihr Leben zugeschnitten ist.

JETZT AB

43.390 €¹

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

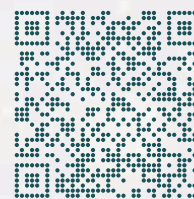
Volvo XC40 B3 Mild-Hybrid Benzin Black Edition Plus, 120 kW (163 PS); Kraftstoffverbrauch 6,7 l/100 km; CO₂-Emission 153 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO₂-Klasse E.

¹ Barzahlungspreis für einen Volvo XC40 B3 Mild-Hybrid Benzin Black Edition Plus, 7-Gang Automatikgetriebe, Benzin, Hubraum 1.969 cm³, 120 kW (163 PS). Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Premium Automobile GmbH

In den Sieben Morgen 2
56077 Koblenz

Tel. 0261962470
volvocars-haendler.de/premium-automobile



Winter-Highlights auf Maria Alm

Freitag, 6. Nov 2026, ab 17:00 Uhr

Eröffnungsgaudi auf Maria Alm

Eintritt
frei!

7. Nov 2026 bis 31. Jan 2027, immer Sa/So 9:00 bis 12:00 Uhr

26,00 €
pro Person

Etagèrenfrühstück

Reservierung
erforderlich

**Jetzt
Buchen!**

7. Nov 2026 bis 31. Jan 2027, immer Fr/Sa/So ab 17:00 Uhr

ab 39,00 €
pro Person

Fondue-Abende

Reservierung
erforderlich

**Jetzt
Buchen!**

79,00 €
pro Person

Freitag, 4. Dez 2026, ab 18:30 Uhr

Reservierung
erforderlich

**Jetzt
Buchen!**

Zauberhafte Almgeschichten

mit SWR-Moderator Martin Seidler und Peter Grabinger am
Piano, inkl. 4-Gang-Menü, Lesung und begleitenden Weinen

Eintritt
frei!

Samstag, 5. Dez 2026, ab 16:00 Uhr

Nikolaus-Après-Ski-Party

im Ski-Dress
ein Shot frei!

Eintritt
frei!

Mittwoch, 23. Dez 2026, ab 16:00 Uhr

Weihnachts-Antrinken

am größten
Weihnachts-
baum

Brunchbuffet
74,00 €

★ ★ ★ 25. und 26. Dez 2026 ★ ★ ★

Reservieren
Sie frühzeitig

**Jetzt
Buchen!**

Weihnachten auf Maria Alm

Hüttengaudi
auf der Alm
94,00 €

Samstag, 31. Dez 2026, ab 19:00 Uhr

Marias Silvester-Party

Reservierung
erforderlich

**Jetzt
Buchen!**

94,00 €
inkl. 4-Gang-
Menü & Wein-
begleitung

Samstag, 30. Jan 2027, ab 18:00 Uhr

Mittelrhein Momente

Reservierung
erforderlich

**Jetzt
Buchen!**

Das Neue Jahr trifft Wein mit Geschichte,
gemeinsam mit dem VDP Weingut Lanius-Knab,
inkl. 4-Gang-Menü und perfekter Weinbegleitung

BUCHHOLZ

Der stellv. Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute möchte ich Sie über folgende Punkte informieren:

Veranstaltungen des VdK-Buchholz

Der VdK-Buchholz und Umgebung lädt am Mittwoch, 14. Oktober, um 17 Uhr zu einem Thementag rund um Notruf, Erste Hilfe und Notfalldose ins Gemeindehaus Buchholz ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, nicht nur an VdK-Mitglieder.

Herbstsammlung der Aktion Direkthilfe

Die Aktion Direkthilfe führt erneut eine Hilfssammlung für notleidende Menschen in der Ukraine und der Republik Moldau durch. Benötigt werden insbesondere Hygieneartikel, Windeln,

Waschpulver, Klapp- und Krankenbetten, Decken, Schlafsäcke, Winterbekleidung, Schuhe, Babynahrung, Verbandskästen, Rollstühle und Gehhilfen sowie weitere Sachspenden für den täglichen Bedarf. Die Sammlung findet in Buchholz am Freitag, 23. Oktober, von 14 bis 18 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirche statt. Die Organisatoren bitten darum, nur saubere und tragbare Kleidung sowie haushaltsübliche Mengen abzugeben und keine Sachspenden vorab abzustellen.

Es wäre schön, wenn sich wieder viele Bürger mit Sachspenden beteiligen oder die Aktion am Tag der Sammlung zwischen 12 und 20 Uhr tatkräftig unterstützen. Weitere Infor-

mationen: www.aktion-direkthilfe.de

Vermietung Waldhaus und Gemeindehaus

Buchungen für das Waldhaus und das Gemeindehaus Buchholz für 2027 sind ab dem 15. Oktober möglich. Ab diesem Zeitpunkt können Sie über www.boppard-buchholz.de unter der Rubrik „Vermietung“ prüfen, ob Ihr gewünschter Termin noch verfügbar ist, und direkt über das Anfrageformular eine unverbindliche Reservierungsanfrage stellen.

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindehaus Buchholz statt.

Beste Grüße

Ludwig Uhrmacher

OPPENHAUSEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Festkommers zur Hubertuskirmes – 50 Jahre verbandsfreie Stadt Boppard

Vorankündigung – Um die Zugehörigkeit zur verbandsfreien Stadt Boppard seit nun 50 Jahren gebührend zu würdigen, wird der Ortsbezirk zur Hubertuskirmes einen Festakt in Form eines Sektempfanges an Kirmessonntag, 8. November, begehen. Um 11 Uhr begrüßen wir unsere Gäste der Stadt im Saal des Gasthauses „Tenne“ und möchten gemeinsam auf 50 Jahre anstoßen. Alle interessierten Mitbürger aus Oppenheim und Hübigen sind dazu herzlich eingeladen.

Zum Haushalt 2027

In seiner Sitzung am 23. September befasste sich der Ortsbeirat mit den Ansätzen für den Haushalt 2027. In Zeiten klammer Kassen bei den Kommunen sind aktuell große Projekte kaum umsetzbar. Daher hat sich der Ortsbeirat in erster Linie auf die erneute Einstellung von bisher nicht berücksichtigten Vorhaben fokussiert. Für den Ergebnishaushalt (Unterhaltung/ Reparaturen) wurden die Ansätze „Überprüfung/ Instandsetzung des Hallenbodens der Niederkirchspielhalle“, „Instandsetzung der Beton-Tischtennisplatte auf dem Spielplatz Oberdorf, Erneuerung des maroden Unterbaus der Sitzgruppe am Startpunkt der Traumschleife sowie die Erneuerung des teilweise weggerosteten Geländers am Sportplatz“ eingestellt.

Für den investiven Haushalt hat sich der Ortsbeirat für die Beschaffung einer Ökotoilette für den Wanderparkplatz der Traumschleife, die seit langem geplante Umwandlung des „Trainingskäfigs“ am Sportplatz von „zugewachsenem Tennenbelag“ in Kunstrasen (mit geplanter Bezuschussung durch den Kreis Rhein-Hunsrück), Beschaffung einer Beton-Tischtennisplatte für die Stierwiese, die Beschaffung einer Sandkastenabdeckung für den Spielplatz in Hübigen sowie die Planung des Ausbaus des Wirtschaftsweges von der Niederkirchspielhalle nach Hübigen als Fuß- und Fahrradweg im Zusammenhang mit dem geplanten Radverkehrskonzept der Stadt Boppard und dem Kreis Rhein-Hunsrück ausgesprochen. Es bleibt nunmehr abzuwarten, welche Ansätze aktuell bei der Aufstellung des Haushaltes 2027 berücksichtigt werden können.

Sammlung des Volksbundes Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge koordiniert in den Monaten Oktober und November seine jährlich stattfindende Haus- und Straßensammlung. Für Oppenheim und Hübigen werden noch Freiwillige gesucht, welche die Sammlung durchführen möchten. Interessierte Mitbürger können sich gerne dazu bei mir melden. Erreichbar bin ich unter Telefon 0179 2080450 oder per Mail unter ov-oppenhausen@boppard.de.

Euer Jörg Schuch

Bewegungstag an der Grundschule



Buchholz. Bunt, bewegt und vor allem gemeinsam: Unter einem besonderen Motto stand am 23. September der Bewegungstag der Grundschule Boppard-Buchholz.

Im Frühjahr hatte die Schule ihr neues Schullogo vorgestellt. Bunte Hände stehen darin für Vielfalt und Gemeinschaft – passend zum Motto „Zusammen sind wir bunt!“. Doch ausgerechnet zum Bewegungstag waren die Farben plötzlich verschwunden: Ein gemeiner

Farbendieb hatte sie gestohlen!

Für die Schüler war schnell klar: Die Farben mussten zurückgeholt werden. An verschiedenen Bewegungsstationen stellten die Kinder ihr Geschick, ihre Ausdauer und ihren Teamgeist unter Beweis. Dabei ging es nicht nur um sportliche Leistungen. Vor allem Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und das gemeinsame Erreichen eines Ziels standen im Mittelpunkt.

Mit viel Freude und Einsatz erspielten sich die Kinder nach und nach die gestohlenen Farben zurück. So wurde der Bewegungstag zugleich zu einem lebendigen Zeichen für das neue Schulmotto: Denn nur gemeinsam gelang es, die Schule wieder bunt werden zu lassen.

Am Ende waren nicht nur die Farben zurück – auch die Botschaft des Tages war deutlich: Zusammen sind wir bunt!







Immer aktuelle Nachrichten lesen

www.rhaonline.de

HUNSRÜCK- MITTEL RHEIN

Älteren Menschen einen netten Nachmittag bereiten Seniorentreff sucht Ehrenamtliche als Gastgeber oder Fahrer

Emmelshausen. Beim Seniorentreff Emmelshausen in der Caritas-Sozialstation treffen sich zweiwöchentlich ältere Menschen, um bei Kaffee und Kuchen miteinander zu „klönen“, zu spielen oder zu singen. Die Zusammenkünfte mittwochs von 14 bis 16.30 Uhr sind stets gut besucht – wohl auch, weil Besucher, die nicht so gut zu Fuß sind, innerhalb von Emmelshausen den Seniorentreff-Fahrdienst nutzen können.

Ehrenamtliche begleiten die Treffen, die regelmäßig in den geraden Wochen stattfinden, und überneh-

men den Fahrdienst. Über Verstärkung würden sich die Freiwilligen freuen. Deshalb sucht der Caritasverband nun zusätzliche Ehrenamtliche zur Betreuung der Mittwochstreffen und für den Fahrdienst.

Ein „Multitalent“ muss man nicht sein: Interessierte Männer und Frauen dürfen natürlich auswählen, in welchem Bereich sie sich engagieren möchten. Und ebenso entscheidet jeder selbst, wie oft und in welchen Abständen er mitmacht.

Ob jemand als „Gastgeber“ im Seniorentreff oder als Fahrer aktiv werden möchte – Kontaktfreude ist

sicher die wichtigste Eigenschaft. Und man sollte am Umgang mit älteren Menschen Spaß haben. Den dürfen aber auch jüngere Ehrenamtsinteressierte gerne mitbringen! Die Erfahrungen der „dienstälteren“ Ehrenamtlichen belegen, dass Freiwillige genau das zurückbekommen, was sie mit ihrem Engagement den Senioren schenken: Spaß und nette Kontakte.

Alles zum ehrenamtlichen Engagement im Seniorentreff gibt es bei Lydia Sody von der Caritas-Sozialstation Emmelshausen, Tel. 06747 9377-0, E-Mail: L.Sody@caritas-rhn.de.

Realschule plus Oberwesel lädt zur Ausstellungseröffnung ein

Oberwesel. Die Heuss-Adenauer Mittelrhein-Realschule plus Oberwesel öffnet am Mittwoch, 21. Oktober, 18 Uhr, ihre Türen für die Öffentlichkeit. Unter dem Titel „Dialograum Schule“ lädt sie zur Eröffnung der Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung ein. Die Ausstellung ist vom 19. Oktober bis zum 2. November an der Schule zu sehen.

Die Ausstellung setzt sich anschaulich und interaktiv mit demokratischen Grundwerten, Rechtsextremismus und Möglichkeiten gesellschaftlichen Engagements auseinander. Neben Ausstellungstafeln gehören auch interaktive Elemente und ein Medientisch zum Konzept. Thematisiert werden unter anderem Antisemitismus, rechte Lebenswelten und die Erfahrungen von Menschen, die

von rechter Gewalt betroffen sind. Mit dem Format möchte die Schule bewusst über die eigene Schulgemeinschaft hinausgehen und sich stärker für die Stadtgesellschaft öffnen.

Angesprochen sind ausdrücklich alle Interessierten – Schüler, Eltern, Kollegium ebenso wie Bürger aus Oberwesel und der Region. Die Schule möchte einen Raum schaffen, in dem Menschen einander begegnen, unterschiedliche Perspektiven kennenlernen und über gesellschaftliche Fragen ins Gespräch kommen können. Der Abend beginnt mit einer kurzen Begrüßung und mehreren Grußworten. Schulleiterin Frau Weber wird die Gäste willkommen heißen. Ebenfalls zugesagt hat Anna Konrad vom Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Im Anschluss stehen die Aus-

stellung und der persönliche Austausch im Mittelpunkt.

Die Besucher haben Gelegenheit, die verschiedenen Elemente der Ausstellung in Ruhe anzusehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei einem kleinen Imbiss und Getränken gibt es anschließend Gelegenheit, den Austausch fortzusetzen und den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. „Mit dem Dialograum Schule möchten wir unsere Schule stärker nach außen öffnen. Wir wollen nicht nur innerhalb des Unterrichts über Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt sprechen, sondern auch mit den Menschen aus Oberwesel und der Region ins Gespräch kommen“, beschreibt Umut Kurt, der an der Schule die Arbeit im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ koordiniert, die Idee hinter dem neuen Format.

Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Musikvereins „Harmonie“

Tag der offenen Tür der Musikschule

Halsenbach. Die Musikschule des Musikvereins „Harmonie“ Halsenbach lädt am 24. Oktober, 10 Uhr, ins Gemeindezentrum Halsenbach zum Tag der offenen Tür ein.

Neben öffentlichen Proben des Nachwuchsensembles findet eine Instrumentenrallye durch das Gebäude statt. Jung und Alt sind

herzlich eingeladen, verschiedene Instrumente zu hören und mit den Lehrern auszuprobieren.

Vielleicht findet man hier ein Instrument zum Einstieg ins Musizieren? Der Musikverein freut sich auf regen Besuch und einen gemütlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen in der Musikschule Halsenbach.

Licht in der Dunkelheit: Kürbisschnitzen

Oberwesel. Am Freitag, 30. Oktober, lädt der Pastorale Raum Sankt Goar alle Kinder ab acht Jahren herzlich zum gemeinsamen Kürbisschnitzen um 17 Uhr in die Kirche St. Martin in Oberwesel (Martinsberg 1) ein.

Gemeinsam werden Kürbisse gestaltet, die Kirche entdeckt und der Frage nachgegangen, was uns Mut macht und Licht in dunkle Momente bringt. Um 19 Uhr endet die Aktion mit einem stimmungsvollen Familiengottesdienst im Kerzenschein, zu dem auch Eltern, Familien und

alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Die Kürbisse werden zur Verfügung gestellt. Geeignetes Schnitzmaterial sollte bitte selbst mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei; Spenden werden gerne entgegengenommen.

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Anmeldung und weitere Informationen unter www.pr-sanktgoar.de/veranstaltungen. Kontakt: Jonas Reinhardt, jonas.reinhardt@bistum-trier.de, Tel. 0151 67003492.

Anzeige

Sie brauchen DRUCK?

Wir erstellen (fast) alle Drucksachen:

Visitenkarten, Aufkleber, Flyer, Plakate, Briefbögen, Briefhüllen, Blocks in allen Variationen, Postits, Hefte, Workbooks, Bücher, Broschüren, Prospekte, Kalender, Einladungskarten, Eintrittskarten, Banner und Fahnen, Beachflags, Rollups, Schilder, KFZ-Aufkleber sowie Stempel, Kugelschreiber, Schlüsselanhänger uvm.

Fragen Sie uns.

In Kleinst- bis Großauflagen. Auch frei Haus geliefert. Auf Wunsch gestalten wir auch Ihre Drucksachen oder Werbemittel.

Jetzt anfragen/bestellen:


www.rhaonline.de

Rhein-Hunsrück-Anzeiger Verlag Alfred Strödicke
Säuerlingsstraße 30 • 56154 Boppard
Telefon 06742 8100001 • E-Mail: verlag@rha.de

Anzeige

FERNSEHER:
REPARATUREN UND EINSTELLEN ALLER MARKEN
FERNSEH HICKMANN
Frankweiler • Tel. 06762 5044 • www.hickmann.de

GARTEN IM HERBST

Top-Adressen mit Kompetenz und Beratung in Ihrer Nähe

DEN GEMÜSEGARTEN WINTERFEST MACHEN

Auch wenn die Gartensaison sich dem Ende zuneigt, muss noch längst keine Ruhe in den Beeten einkehren. Mit den richtigen Maßnahmen lässt sich die Bodenfruchtbarkeit erhalten und selbst im Winter frisches Gemüse ernten.

Abgeerntete Beete sollten nicht sofort umgegraben werden. Eine möglichst lange Bodenbedeckung schützt nämlich vor Auswaschung und Erosion. Für frühzeitig freie Flächen eignet sich eine Grüneinsaat. Sie nimmt Nährstoffe auf, schützt den Boden und kann den Winter über stehen bleiben.

Schutz vor Nässe und Frost
Im Winter ist nicht allein die

Kälte problematisch. Zu hohe Feuchtigkeit kann Pilzkrankheiten fördern, weswegen empfindliche Kulturen vor Nässe geschützt werden sollten. Frühbeete, Mini-Tunnel, Vliese oder ein ungeheiztes Gewächshaus bieten Schutz vor Starkregen und verlängern die Erntezeit. Verfrühungsvlies kann bei drohenden Frostnächten die Temperatur zwischen den Pflanzen um mehrere Grad erhöhen. Es sollte jedoch regelmäßig gelüftet werden, damit die Pflanzen abtrocknen können.

Der zentrale limitierende Faktor im Winter ist und bleibt das geringe Sonnenlicht. Sinkt die Tageslänge im Spätherbst

unter etwa zehn Stunden, wachsen viele Pflanzen nur noch eingeschränkt. Spätsommer und Frühherbst müssen daher genutzt werden, damit die Kulturen rechtzeitig genügend Pflanzensubstanz aufbauen.

Ernten bei frostfreiem Wetter

Wintergemüse kann meist nach und nach direkt aus dem Beet geerntet werden. Geerntet wird bevorzugt an frostfreien Tagen, wenn die Pflanzen aufgetaut sind. Bei gefrorenen Blättern besteht Bruchgefahr. Spinat und anderes Blattgemüse sollten vorsichtig geschnitten werden, damit die Pflanzen möglichst lange wei-

EINZIGARTIGER WOHNTRAUM!



Mehr Infos unter Tel.: 02623 884488
www.kern-haus.de

INDIVIDUELL BAUEN,
GANZ ENTSPANNT!



Mehr Informationen:

www.gartenbauvereine.org

Quelle: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V..

Anzeigen



Ihr Wunschfarbton
in Profi-Qualität!

Innen- /Außenfarben,
Lacke + Lasuren



kochhan

Baustoffe · Baumarkt · Fliesenfachmarkt



Farbmischservice

Einfach Ihren individuellen Wunschfarbton auswählen, mischen lassen und **direkt mitnehmen**.

Mainzer Str. 3 · 56321 Brey a. Rhein
Tel. 02628 961290 · info@kochhan.de
www.kochhan.de

www.raiffeisen-hunsrueck.de

Spar-Heizöl Holzpellets

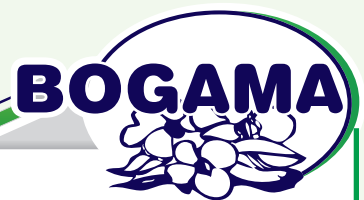
☎ 08 000 345 345

Rhein-Hunsrück-Anzeiger

4:1 = ein Preis - vier Wochen dabei
Infos beim Verlag: 06742 8100001

HERBSTZAUBER

**Wir haben für sie
die schönsten, dicksten, buntesten Herbstpflanzen.
für Ihren Garten, Terrasse und Grabstätte.**



Bopparder Garten Fachmarkt

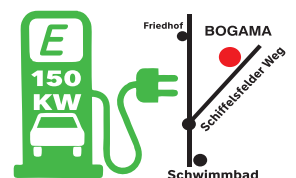
**Tausende
winterharte
Erica Calluna,
Stiefmütterchen,
Hornveilchen**



**Halloween
Deko**



**Herbstarrangements
für Innen und Außen**



Deutsche Post Post-Service-Agentur

... und vieles mehr für Garten, Terrasse und Grab

Folgen Sie uns
auf Instagram:
[Bogama_Blumen](https://www.instagram.com/Bogama_Blumen)



Parkplätze und E-Lade-
säulen direkt am Haus

Schiffelsfelder Weg 1 · Buchenau · Tel. 06742 86419 · Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

RHA-Comedy-Kolumne: Oktober 2026

November:
Überleben im härtesten
Monat des Jahres

Es ist wieder so weit: Der November naht. Der Monat, der im Grunde genommen nur aus verschiedenen Nuancen von feuchtem Grau besteht. Für herbstliche Romantik mit bunten Blättern ist es zu spät, für gemütliche Weihnachtsmärkte noch zu früh.

Es ist die Zeit, in der man morgens im Dunkeln das Haus verlässt und abends im Dunkeln wieder nach Hause kommt. Damit SIE die nächsten Wochen trotzdem unbeschadet überstehen, helfen ein paar clevere Tipps für den Alltag.

November-Tipp:
Verlegte Dinge finden sich leichter wieder, sobald man sie sich neu gekauft hat!

Der größte Fehler, den Männer jetzt machen können, ist der Versuch, das Wetter zu ignorieren. Wer jetzt noch in der dünnen Übergangsjacke vor die Tür geht, riskiert eine dicke Erkältung. Also: Raus mit der Steppjacke, gerne in knalligem Rot oder chicem hellblau!

Projekt Werkstatt: Wenn es draußen ungemütlich wird, neigen Männer dazu, im Haus im Weg herumzustehen. Mein Tipp: Flucht in Garage oder Keller. Es findet sich immer ein Rasenmäher oder ein Werkzeug, das man dringend sortieren muss. Hauptsache, man hat kurz seine Ruhe vor dem Lagerkoller.

Achtung Frauen: Beachtet bitte die „Kerzen-Obergrenze“: Es ist völlig okay, die Wohnung wohnlich zu ma-



Ab sofort gilt bei vielen die neue „1G-Regel“: Mindestens ein Glühwein pro Tag!

chen. Aber wenn das Wohnzimmer durch den massiven Einsatz von Duftkerzen so stark verrauch ist, dass man die Hand vor Augen nicht mehr sieht, ist die Grenze erreicht.

Girokonto im Minus? Vorsicht bei Spontankäufen wegen schlechten Wetters ... braucht man den fünften kuscheligen XXL-Schal wirklich? Am Ende hilft gegen das Dauergrau ohnehin nur eines: Gemeinsam lachen :-)

Man muss sich dem Wetter stellen, aber man muss es ja nicht ernst nehmen. Die beste Therapie gegen den November-Blues ist, mal wieder für ein paar Stunden den Kopf freizubekommen. Wer also genug vom Sofa und dem Blick aus dem Fenster hat: Geht RAUS ins Leben!

Bei den unten stehenden Comedy-Gigs bekämpfen wir das Grau(en) gemeinsam:

Sonntag, 25. Oktober,
10.30 Uhr: Frühstücks-Comedy im Koblenzer Forsthaus Kühkopf, Tel. 0261 - 54155.

Samstag, 7. November,
9.00 Uhr: Frühstücks-Comedy im GLOBUS Lahnstein, Tel. 02621 1760.

Pessimismus in Deutschland – Die vier Jahreszeiten ...

- Immer diese Kälte.
- Immer diese Pollen.
- Immer diese Hitze.
- Immer dieser Regen.



Kontakt: Rainer Kroth
Telefon 0170 2402724
info@rainerzufall.com
www.rainerzufall.com

Anmeldungen zum Winterwald noch möglich

Boppard. Die Stadt Boppard wird zum vierten Mal einen großen Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz im Zentrum organisieren.

Vom 27. November bis 6. Dezember werden 20 Holzbuden mit allerlei Waren, ein gastronomisches Angebot an typisch weihnachtlichen Leckereien, eine Weihnachtskrippe,

eine Rodelbahn, ein Weihnachtszug und natürlich ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein, Gäste und Einheimische zum Besuch animieren.

Im vergangenen Jahr wurde durch die Aktion „Winterwald der Vereine“ der obere Marktplatz wunderschön und attraktiv gestaltet. Der Zuspruch war enorm und



die kreativ dekorierten Weihnachtsbäume auf dem vorderen Marktplatz haben alle Besucher und Teilnehmer begeistert.

Um auch in diesem Dezember der Innenstadt ein weihnachtliches Flair zu geben, soll es wieder einen Winterwald geben, der bis Ende Dezember auf dem vorderen Marktplatz stehen bleibt. Natürlich

können die geschmückten Bäume nach dem Weihnachtsmarkt auch mit in die jeweilige Einrichtung genommen oder zu wohltätigen Zwecken weitergegeben werden.

Die Tourist Information lädt daher interessierte Vereine und soziale Einrichtungen ein, sich zu der kostenlosen Aktion anzumelden. Auch Schulen und Kindergärten sind herzlich willkommen.

Das Anmeldeformular kann bis zum 20. Oktober telefonisch oder per E-Mail angefragt werden. Unter www.boppard-tourismus.de (Link Weihnachtsmarkt) steht das Formular zum Download bereit. Nähere Info: Tel. 06742 3888, tourist@boppard.de.

Anzeige

EMMELHAUSEN BEWEGT
VERKAUFSOFFENER SONNTAG

11.10.26
13-18 UHR

Essensstände
ab 12 Uhr geöffnet

18:15 UHR
SEIFENBLASEN
FLASHMOB
IM PARK

AKTIONEN
RABATTE
TOMBOLA

KREATIVMARKT
FLOHMARKT
BÜCHERMARKT
BAUERNMARKT



Programm



VGVE
Verband der Vereine im Grenzraum
emmehausen

Reinhard Mey – eine musikalische Hommage



Emmelshausen. Ein Abend voller Poesie, Melancholie und feinem Humor: Am **17. Oktober, 20 Uhr**, bringt Andi Sittmann die unvergesslichen Lieder von

Reinhard Mey ins Zentrum am Park. Mit seiner feinen Stimme und dem Gespür für Zwischentöne interpretiert Sittmann Klassiker des deutschen Chansoniers

– mal nachdenklich, mal augenzwinkernd, immer authentisch. Begleitet wird er von der virtuosens Geigerin Isabella Krohn, deren einfühlsames Spiel den Songs eine ganz besondere Tiefe und Emotionalität verleiht. Gemeinsam erschaffen sie intime musikalische Momente, die unter die Haut gehen. Ein Konzertabend für Liebhaber zeitloser Lieder, voller Erinnerungen und neuer Entdeckungen – in stimmungsvoller Lounge-Atmosphäre mit Tischen. Tickets sind unter www.das-zap.de erhältlich.

Das Mittelrheintal singt in Boppard

Boppard. Nur noch wenige Tage bis zum großen Chorkonzert des KreisChor-Verbandes Mittelrhein: Am **Sonntag, 11. Oktober, 16 Uhr**, gestalten rund 150 Sänger in der Pöpstlichen Basilika St. Severus Boppard einen besonderen musikalischen Nachmittag. Mitwirkende Chöre aus dem Mittelrheintal präsentieren die Vielfalt und Lebendigkeit der regionalen

Chorkultur. Zugleich stehen zwei bemerkenswerte Jubiläen im Mittelpunkt: Der Gemischte Chor Frohsinn Bad Salzig feiert sein 150-jähriges Bestehen, die Bälzer Sangesgilde KG Knorrköpp Boppard blickt auf 125 Jahre Chorgesellschaft zurück.

Die musikalische Gesamtleitung hat Kreis-Chorleiterin Olga Matushina, die Moderation übernimmt Pastor

Stefan Dumont. Weitere musikalische Akzente setzen Basilikakantor Niclas Michely an der Orgel und Flötistin Verena Beatrix Schulte.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen; ein Teil kommt den Freunden der Basilika zugute. Im Anschluss sind die Besucher zu einem geselligen Ausklang bei einem guten Glas Wein eingeladen.

„Hausmädchen Martha“ nimmt Besucher auf eine humorige Zeitreise mit

Oberwesel. Am **Samstag, 17. Oktober, 17 Uhr**, erleben die Besucher im Stadtmuseum Oberwesel mit „Hausmädchen Martha“ eine humorige Zeitreise in die 1950er Jahre im ehemaligen Weingut Hoffmann, dem einst größten Weingut am Mittelrhein.

Bei einem Rundgang durch das Haus, in dem sich heute das Stadtmuseum befindet, erzählt Martha jede Menge lustige Geschichten und Anekdoten über die Arbeit in Küche, Stall und Weinberg



und natürlich über die letzte Bewohnerin, Fräulein Antoinette Hoffmann. Sie verstarb im Jahr 2000 im Alter von 104 Jahren.

Die Besucher erkunden gemeinsam mit Martha die stimmungsvollen Räume des großbürgerlichen Hauses und erfahren viel Interessantes, Lustiges und Bewegendes aus der Geschichte der Familie Hoffmann. Den Abschluss findet diese kurzweilige Führung bei einem Glas Wein im Gewölbekeller.

Die Führung dauert eineinhalb Stunden und kostet 10 Euro pro Person (inklusive 1 Glas Wein). Tickets sind erhältlich im Kulturhaus Oberwesel, Rathausstraße 23 (Tel. 06744 714726) sowie bei Ticket Regional, Tel. 0651 9790 777) oder unter www.kulturhaus-oberwesel.de. Termine für Gruppen sind auch auf Anfrage möglich.

 16.10.26 WILFRIED SCHWICKLER Der tut's noch	 17.10.26 SITTMANN SPIELT MEY	 28.10.26 DR. LÜDER WARNKEN Scheiße, ein Notfall	 30.10.26 DIRE STRAITS Tribute to Dire Straits
 6.11.26 SPANG & SCHREIBER 3 Stimmen und mehr	 12.11.26 HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER	 15.11.26 MEDLZ Die 90er - a cappella	 20.11.26 RÜDIGER HOFFMANN Andererseits!
 21.11.26 GRUNDLOS GUTE LAUNE Live-Podcast	 22.11.26 CHRISTIAN SCHULTE- LOH Import-Export	 27.11.26 SPRINGMAUS Merry Christmas	 28.11.26 SUPERS CAMP Only a small difference
 www.das-zap.de			14.11. 29.11. 10.12. 14.12. 19.12. 29.01. Christoph Sieber Begge Peder Alte Bekannte Christmas Moments Tabaluga & Lilli Simone Solga

Benefizkonzert in Boppard



Boppard. Ein Konzertabend im Zeichen der Hilfe: Das Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz spielt am **31. Oktober, 20 Uhr**, in der Stadthalle Boppard zugunsten der VOR-TOUR der Hoffnung.

Mit dem Erlös werden Projekte und Einrichtungen unterstützt, die krebserkrankten und hilfsbedürftigen Kindern sowie ihren Familien zur Seite stehen. Zugleich würdigt die Veranstaltung das 30-jährige Bestehen der Initiative.

Beim Benefizkonzert präsentiert das Orchester sein vielseitiges Repertoire – mit mitreißenden Sounds von Klassik bis heute, kraftvollen Märschen und Melodien, die Generationen verbinden – und setzt damit ein Zeichen der Solidarität.

Seit drei Jahrzehnten steht die VOR-TOUR der Hoffnung für ehrenamtliches Engagement und konkrete Unterstützung. Die gesammelten Spenden fließen sowohl in Hilfsangebote für betroffene

ne Kinder und ihre Familien als auch in die Forschung. Denn ohne Forschung gibt es keine Heilung: Sie schafft die Grundlage für neue Erkenntnisse, bessere Behandlungsmöglichkeiten und zusätzliche Hoffnung. Das Benefizkonzert lädt dazu ein, diese Arbeit gemeinsam zu stärken: Jeder Kartenkauf verbindet ein besonderes Musikerlebnis mit wirksamer Hilfe.

„Musik verbindet Menschen. Wenn wir mit unserer Musik dazu beitragen können, krebserkrankten und hilfsbedürftigen Kindern zu helfen, ist das für uns eine besondere Motivation“, erklärt das Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz. Der Abend soll deshalb nicht nur musikalisch begeistern, sondern auch möglichst viele Menschen für den Benefizzweck zusammenbringen.

Gemeinsam zuhören, genießen und helfen.

Karten bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional, www.ticket-regional.de.

Anzeige

COMPUTER:
FEHLERBEHEBUNG/REPARATUREN/INSTALLATION
FERNSEH HICKMANN
Frankweiler • Tel. 06762 5044 • www.hickmann.de

WIEDER VERFÜGBAR: Das Rosenbaum-Buch in neuer Auflage



**NEUE
AUFLAGE
• NACH-
DRUCK**

164 Seiten
in der Größe DIN A4
mit wertigem
Hardcover-Einband

24,95 EUR

Jetzt bestellen

beim Verlag Alfred Strödicke unter E-Mail: verlag@rha.de
oder per WhatsApp an 0171 8160915.



Rhein-Hunsrück-Anzeiger • Verlag und Agentur Alfred Strödicke
Säuerlingstraße 30 • 56154 Boppard • 06742 8100001
verlag@rha.de • www.rhaonline.de

**Kath. Kirchengemeinde
Mittelrhein St. Josef**

Freitag, 9. Okt.: 11.30 Uhr Boppard Marktmesse, Basilika. **Samstag, 10. Okt.:** 9 Uhr Boppard Hl. Messe, Karmeliterkirche; 15.30 Uhr Boppard Beichte, Karmeliterkirche; 18 Uhr Weiler Vorabendmesse. **Sonntag, 11. Okt.:** 9.30 Uhr Bad Salzig Sonntagsmesse; 11 Uhr Herschwiesen Sonntagsmesse zum Erntedank; 11 Uhr Boppard Sonntagsmesse für die Pfarrei, anschl. Taufe des Kindes Anastasia Mumber, Basilika; 16 Uhr Boppard Kreis-Chorkonzert, Basilika. **Montag, 12. Okt.:** 10 Uhr Boppard Hl. Messe, Kapelle, Wohnstift zum Hl. Geist - Belgrano. **Dienstag, 13. Okt.:** 18 Uhr Boppard Abendmesse, Basilika; 19 Uhr Bad Salzig Abendmesse. **Donnerstag, 15. Okt.:** 10 Uhr Boppard Hl. Messe, Altenzentrum Haus Elisabeth; 18 Uhr Bad Salzig Stille Anbetung; 18 Uhr Boppard Hl. Messe, Kapelle Krankenhaus. Hl. Geist.

**Kath. Pfarrei Vorder-
hunsrück St. Hildegard**

Freitag, 9. Okt.: 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 9 Uhr Hsb, Dör: Hauskommunion; 18 Uhr Dörth: Singen & Reden mit Gott; 18 Uhr Sevenich: Rosenkranzandacht; 18 Uhr Basselsch.: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr Basselsch.: Hl. Messe. **Samstag, 10. Okt.:** 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 16 Uhr Altenheim: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion; 17.30 Uhr Beulich: Vorabendmesse; 18 Uhr Emmelshsn.: Rosenkranzandacht; 19 Uhr Halsenbach: Vorabendmesse. **Sonntag, 11. Okt.:** 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 9 Uhr Bickenbach: Hochamt; 10.30 Uhr Emmelshsn.: Hochamt; 10.30 Uhr Dörth: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion; 14 Uhr Emmelshsn.: Eucharistische Anbetung; 17 Uhr Emmelshsn.: Taizé-Gebet. **Montag, 12. Okt.:** 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 18 Uhr Emmelshsn.: Rosenkranzandacht; 18 Uhr Halsenbach: Rosenkranzandacht; 18 Uhr Dörth: Rosenkranzandacht; 18 Uhr Morshsn.:

Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr Schwall: Rosenkranzandacht. **Dienstag, 13. Okt.:** 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 14.30 Uhr Emmelshsn.: Seniorengottesdienst, anschl. Seniorentreff im Pfarrheim; 18 Uhr Emmelshsn.: Rosenkranzandacht; 18 Uhr Gondershshsn.: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr Karbach: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr Leiningen: Rosenkranzandacht. **Mittwoch, 14. Okt.:** 10.15 Uhr Altenheim: Ev. Gottesdienst; 18 Uhr Emmelshsn.: Rosenkranzandacht; 18 Uhr Dörth: Abendgebet; 18 Uhr Beulich: Rosenkranzandacht, Gemeindehaus; 18 Uhr Mühlpfad: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr N.'Gondershshsn.: Hl. Messe.

**Ev. Kirchengemeinde
Boppard**

Sonntag, 11. Okt.: 10.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche. **Montag, 12. Okt.:** 19.30 Uhr Probe Posaunenchor, Winterkirche; 19.30 Uhr Probe Gemeindechor, Christuskirche. **Mittwoch, 14.**

Anzeige

**Gemeinsam
weinen, lachen
und gedenken.**

RITUALE HELFEN, MIT DER
TRAUER UMZUGEHEN.

Junker
Bestattungen

06742-25 88
Humperdinckstraße 4b
Boppard

www.bestattungen-junker.de

Okt.: 15 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindesaal.

**Ev. Kirchengemeinde
Emmelshsn.-Pfalzfeld**

Freitag, 9. Okt.: 19 Uhr Theo-Treff, ev. Gemeindezentrum Buchholz. **Sonntag, 11. Okt.:** 9.30 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Badenhart; 10.45 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Emmelshsn. **Mittwoch, 14. Okt.:** 12 Uhr Pfalzfelder Mittagstreff, ev. Gemeindehaus Pfalzfeld; 15 Uhr Senioren-Gymnastik, ev. Gemeindezentrum Emmelshsn.; 19

Uhr Mütterkreis, ev. Gemeindezentrum Emmelshsn. **Donnerstag, 15. Okt.:** 14.30 Uhr Handarbeitskreis, ev. Gemeindezentrum Emmelshsn.; 15 Uhr Senioren-Frauenachmittag, ev. Gemeindezentrum Buchholz.

Ev. Kirchengem. St. Goar

Sonntag, 11. Okt.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Oberwesel. **Donnerstag, 15. Okt.:** 10.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenzentrum Oberwesel; 20.15 Uhr Chorprobe „ChoryFeen“, Alte Schule Biebrnheim.

TRAUER

*Wenn ihr wüsstet, wo ich hingehe,
würdet ihr nicht weinen, denn mein Weg führt ins Licht.*



Anna Bechtold

geb. Dechant
* 24.4.1941 † 6.10.2026

*Wir danken Dir für
Deine Liebe und Fürsorge:
Valerij, Waldemar,
Alexander &
Elena mit Familien*

56154 Boppard-Bad Salzig

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Bad Salzig statt.



*Mit dem Tode eines Menschen verliert man vieles,
aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.*

Nach einem langen, erfüllten Leben geprägt von der Fürsorge um ihre Familie verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Christel Komes

geb. Jandt
* 13.01.1939 † 01.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit: Kirsten und Georg
mit Dominik
und alle Angehörigen

Bad Salzig, im Oktober 2026

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Komes c/o Bestattungen Junker, Humperdinckstraße 4b, 56154 Boppard
Das Sterbeamt wird am Freitag, 16. Oktober 2026 um 14:00 Uhr in der St. Ägidius Kirche in Bad Salzig gehalten. Daran anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.



Engel II · Aloys Rump

Elisabeth Ries

* 07.07.1962 † 09.09.2026

Von Herzen danken wir allen, die sich in den Tagen des Abschieds mit uns verbunden fühlten.

Unser besonderer Dank gilt den Menschen, die Elisabeth auf ihrem letzten Weg begleitet haben, sowie allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Familie Ries-Gräf

Boppard, im Oktober 2026

Valentin Bock

* 25.03.1932

† 26.08.2026

Bad Salzig, im Oktober 2026

Herzlichen Dank

für die liebevollen Worte der Anteilnahme, für Gebet und Geleit während der Beerdigung, für Blumen- und Geldspenden.

Besonderen Dank möchten wir dem Altenheim Haus Elisabeth in Boppard für die liebevolle Betreuung aussprechen.

Vielen Dank auch an Diakon Hauth für die würdevolle Trauerfeier und Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen

Georg und Romy

Karl-Heinz und Heike mit Sarah

Matthias und Julia mit Valentin und Mathilde



Hans Boldin

* 11.6.1944 † 17.8.2026

Herzlichen Dank

Sage ich allen, die ihm im Leben, Liebe, Zuneigung und Freundschaft schenkten, die sich in ihrer Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanke ich mich bei Pastor Stefan Dumont für die sehr persönliche Trauerfeier und beim Organisten Timo Ziesche.

Boppard,
im Oktober 2026

Inge Boldin und Freunde

**NACHRUUF**

Ende August verstarb für uns alle vollkommen
unerwartet unser
Gründungs- und Vorstandsmitglied

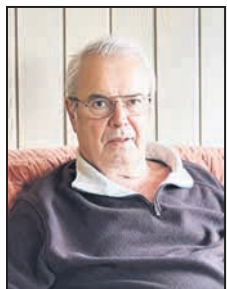
Paul Biller

Wir haben mit ihm einen liebenswerten
Menschen verloren, der sich vom ersten Tag an
für den Verein einbrachte und sich immer
sehr engagierte.

Wir trauern um dich.



Boppard, im Oktober 2026

**Herbert
Saathoff**

*6.9.1943 †13.8.2026

Statt Karten

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Herbert jun. mit Familie
Ingo und Stefanie mit Kindern
Walter mit Familie
sowie alle Angehörigen

56154 Boppard-Bad Salzig, im Oktober 2026



Wir,
Ralph, Chris, Lutz und Familien verabschieden unseren lieben Vater,
Schwiegervater und Großvater

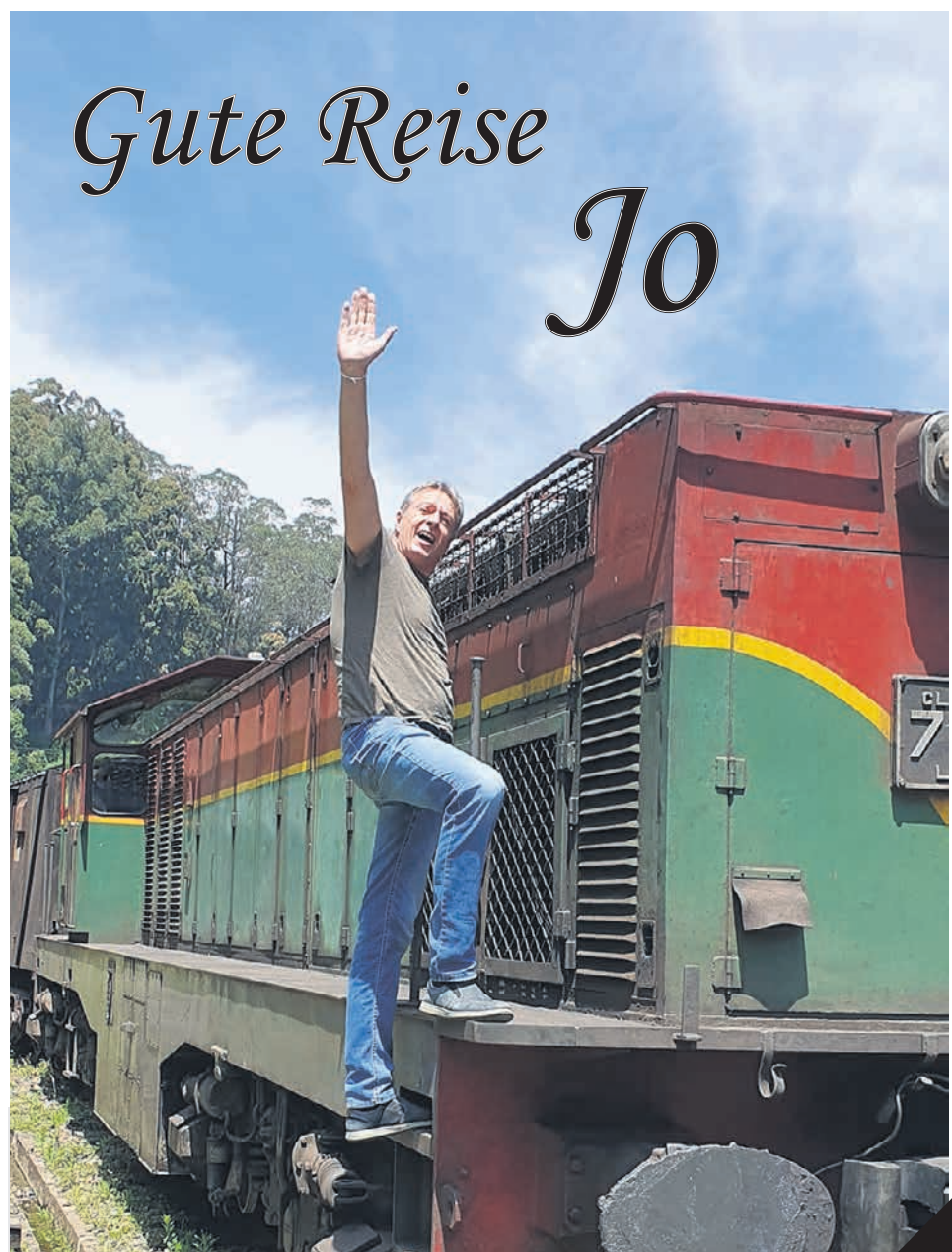
Dr. Dieter Materna

* 25.7.1934

welcher am 3. Oktober 2026 verstorben ist.

Die Trauerfeier findet am 15. Oktober 2026 um 14:00 Uhr im Ruhewald in
Boppard-Buchholz statt. Daran anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Boppard-Buchholz, im Oktober 2026



*Gute Reise
Jo*

Deine Freunde

Leiningen, im Oktober 2026

Sieben Auszubildende im Altenzentrum Haus Elisabeth



Boppard. Am 30. September kamen sieben junge Frauen aus Kamerun im Haus Elisabeth in Boppard an, die am darauffolgenden Tag die Ausbildung zu Pflegefachfrauen an der Berufsschule des Katholischen Klinikums Koblenz-Montabaur in Koblenz starteten. Zwischen dem Altenzentrum Haus Elisabeth und der Berufsschule des Klinikums besteht ein Koope-

rationsvertrag. Die Kamerunerinnen hatten sich im Januar im Altenzentrum Haus Elisabeth um Ausbildungsplätze beworben. Da sie angaben, Angehörige in Deutschland zu haben, die ihnen bei der Visa-Erteilung, der Wohnungssuche und anderen organisatorischen Dingen helfen würden, wurden die Verantwortlichen im Haus Elisabeth neugierig

und vereinbarten eine Videokonferenz. Die jungen Frauen konnten auch hier überzeugen und so arbeitete man an der Organisation aller notwendigen Dinge und kam nun schließlich zum Erfolg.

Mit einem kleinen Empfang wurde die Ankunft zu einem großen Willkommen und jetzt werden die sieben Frauen in den nächsten drei Jahren zu Pflegefachfrauen ausgebildet. Dabei haben die Verantwortlichen des Altenzentrums und der Bethesda-St. Martin gGmbH die Hoffnung, dass die Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen werden und die dann frischen Fachkräfte dem Unternehmen auch erhalten bleiben. Der Mangel an Pflegefachkräften ist groß und so bleiben Bewerbungen aus dem Ausland zurzeit die einzige Hoffnung, diesem zu begegnen.

Hunderte setzten Zeichen im Kampf gegen Brustkrebs



Koblenz. Der Oktober ist weltweit der Monat, in dem mit vielfältigen Aktionen Brustkrebs thematisiert wird. Unter der Erkennungsfarbe pink werden im Pinktober nicht nur Netzwerke aufgebaut und gepflegt, die wertvoll für Patientinnen und Patienten und deren Angehörige sind. Es geht auch um Aufklärung, um die Bedeutung von rechtzeitiger re-

gelmäßiger Vorsorge und ein Leben mit der Krankheit.

Eine der treibenden Kräfte des Koblenzer Netzwerkes mit zahlreichen Ärzten, Kliniken, Apotheken, Unternehmen und unermüdlichen Einzelpersonen ist Alexandra Weber mit ihrem Herzkissen-Team. Sie führte auch in Koblenz vom Wäschehaus Laura Löber aus eine große pinke und

fröhliche Gruppe durch die Fußgängerzone, über die an Wäscheleinen BHs gespannt waren. „Jeder achte BH ist schwarz, denn jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs“, so Alexandra Weber. Und in Gedenken an all diejenigen, die trotz aller Anstrengungen den Kampf gegen Brustkrebs im vergangenen Jahr verloren haben, wurde ein Moment innegehalten und mit einem Blick gen Himmel pinke Luftballons steigen gelassen.

Nach diesem Auftakt wird es nahezu täglich in der Region Pinktober-Veranstaltungen geben. Bei Vorträgen, Workshops, Kultur- und Sportveranstaltungen wird Brustkrebs thematisiert. Auch beim Zweitliga-Heimspiel der Koblenzer Basketballer am vergangenen Sonntag, 4. Oktober, zeigte das Pinktober-Team beeindruckend Flagge. Wie immer mit dabei: Alexandra Weber.

J O B B Ö R S E



Stellenmarkt

und Ausbildungsplätze

Wir suchen für unser Team einen

Mitarbeiter [m/w/d] für Produktion

in Teilzeit oder in Vollzeit



Joachim Brämigk

Ohlenfeldstraße 6 · 56154 Boppard Buchholz
Tel. 06742 81895 · isp-pulverbeschichtung@t-online.de
www.isp-pulverbeschichtung.de

Wir benötigen Verstärkung: ab sofort oder später

Pflegekräfte (m/w/d)

Kranken- oder Altenpflegerin in Voll- oder Teilzeit

Jetzt bewerben:

www.pflegedienst-elitas.de/stellenangebote

oder rufe an unter: **0261 876 73 95**



Irina Kisilev
Blücherstraße 4 | 56073 Koblenz
info@pflegedienst-elitas.de
www.pflegedienst-elitas.de



Wir besetzen Stellen

bei wertschätzenden Arbeitgebern

welcome@sundek-consulting.de

SUNDECK Consulting | Harald Düster | Universitätsstraße 3 | 56070 Koblenz

Tel.: +49 261 8996600





Anzeigenannahme für Trauer- und Familienanzeigen



- **Verlag RHA**
Boppard, Säuerlingstraße 30
- **Tabak Noll**
Boppard, Marktplatz

Bitte beachten:
Redaktionsschluss ist mittwochs 12 Uhr

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Boppard sucht
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in:



Sachbearbeitung Personalwesen

(m/w/d) unbefristet, in Vollzeit zur
Sachbearbeitung im Sachgebiet Personalwesen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Die ganzheitliche Betreuung aller Personalangelegenheiten der Beschäftigten mit dem Schwerpunkt Kindertagesstätten

Dies umfasst insbesondere:

- Berechnung, Festsetzung der Vergütungen für Beschäftigte einschließlich der dazugehörigen Nebenarbeiten (Sozialversicherung, Lohnsteuer)
- Verwaltungsmäßige Bearbeitung der Personalangelegenheiten der Beschäftigten (wie Einstellungen, Eingruppierungen, Umsetzungen, Kündigungen, Beschäftigungszeiten berechnen)
- Personalkostenplanung
- Anträge auf Nebentätigkeiten und Gehaltsvorschüsse bearbeiten
- Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen

Wir suchen eine kundenorientierte und kommunikative Persönlichkeit mit:

- einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. mit der Befähigung für das 2. Einstiegsamt
- hohem Engagement, gewissenhafter und systemischer Arbeitsweise sowie ausgeprägter Sorgfalt
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- hoher Dienstleistungsorientierung
- sehr guten MS-Office-Kenntnissen, insbesondere in Word (Formatierung komplexer Dokumente) und Excel (Tabellen, Auswertungen, Kalkulationen)
- Berufserfahrung in einer Verwaltung, vorzugsweise in einer Personalabteilung, sind von Vorteil.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen für das 2. Einstiegsamt kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 9 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 9b TVöD möglich.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Boppard fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders beachtet. Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit) entsprochen werden kann.

Bewerbungen nehmen wir bevorzugt per Mail (bitte als zusammengefasste pdf-Datei) entgegen. Bitte reichen Sie bei Bewerbungen ausschließlich Kopien ein, eine Rücksendung erfolgt nicht!

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren und auch für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Christiane Neiser-Schöffler (Tel. 06742 103-22, christiane.neiser-schoeffler@boppard.de) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Bewerbungen (mit Hinweis auf die gewünschte Stelle) mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien) sind bis zum 13.11.2026 entweder per Mail an bewerbung@boppard.de zu richten oder an:

Stadtverwaltung Boppard
Fachbereich 2 - Personalwesen
Mainzer Straße 46, 56154 Boppard

Wir sorgen für's Wasser
in deiner Heimat
zwischen Rhein und
Mosel. Du findest das
spannend? Dann lerne
bei uns, was dafür nötig
ist.



Ausbildung 2027

Zum 01. August 2027 stellen wir Auszubildende für die Berufe

- **Kauffrau/mann für Büromanagement (m/w/d)**
- **Anlagenmechaniker/in Fachrichtung Rohrsystemtechnik (m/w/d) ein.**

Alle Infos findest du hier:



Bewirb dich jetzt: personal@rhwasser.de.

www.rhwasser.de

**Stehen Sie nicht so
auf Luftschlösser?
Sondern auf solide
Fundamente?**

Dann arbeiten Sie doch dort,
wo Sinn und Sicherheit keine
Träume, sondern Basis Ihres
Berufslebens sind.



Sydney (47),
Bautechniker bei der DRV

Für unser Team der **Mittelrhein-Klinik Bad Salzig** suchen wir
Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

- **Bereichsleitung (m/w/d) für die Hauswirtschaft**, befristet für die Dauer von 6 Monaten als Vertretung, in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (mindestens 30 Wochenstunden),
- **Bereichsleitung (m/w/d) für den technischen Dienst**, befristet für die Dauer von 6 Monaten als Vertretung, in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (mindestens 30 Wochenstunden),
- **Mitarbeiter (m/w/d) für den technischen Dienst – vorwiegend im Fahrdienst –**, befristet für die Dauer einer Vertretung, in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (Beschäftigungsumfang 19,5 bis 39 Wochenstunden).

**Sie möchten Teil unseres engagierten
Teams werden? Dann kommen Sie zu uns!**
Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören.

Rente zahlt sich immer aus.
Jetzt bewerben:

www.driv-rlp.de/karriere



Deutsche
Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz

**R H A
M A R K T
P L A T Z**

Wohnung gesucht!

2 ZKB in Boppard Stadtmitte
für eine Seniorin gesucht.
Chiffre RHA26-40.1 an den
Verlag Rhein-Hunsrück-
Anzeiger, Säuerlingstr. 30, 56154
Boppard oder verlag@rha.de

Paßbilder

Schnell fertig, zum Mitnehmen!

PÖCHE

Emmelshausen
Rhein-Mosel-Str. 65 Fon 06747-7777

www.photo-poeche.de



Katze entlaufen

Bella ist seit August in Boppard, Koblenzer Straße, verschwunden. Bei Sicht bitte anrufen:
Tel. 0175 56 36 797

Boppard: Geschäftsraum, 65 qm, in der Kronengasse 4 zu vermieten, zum Beispiel für Nähstube, Mangelstube oder Ähnliches sehr gut geeignet. KM 700 EUR.
Tel. 0176 75866549

Anhängerverleih

(PKW-Anhänger)

Tagespreis 25 €, Wochenende 50 €, Gurte ab 1,90 € oder Hänger f. Autotransport bis 2,7t 70 €

Tel. 06747 951044

www.hofer24.de

**RHA
online**

Lokale Nachrichten
online lesen:

www.rhaonline.de

**Pflegerin sucht
24-Stunden-Pflege
zu Hause
bei Senioren und Seniorinnen!**
T. 017674060087



Jetzt Stellen und Ausbildungsplätze
mit der RHA-Kombi bewerben:
2. Anzeige* nur 50% der Kosten

* gleiche Anzeige
in der Folgeausgabe!

Die komplette vonBogen^{VB}-Kollektion jetzt bei Augenoptik Schneberger

11. Oktober -
Verkaufsoffener Sonntag
in Emmelshausen



Scan me!

AUGENOPTIK
Schneberger

www.schneberger.org

Rhein-Mosel-Str. 49 (am Kreisel) · Emmelshausen · Tel. 06747 6848 + Heidestraße 64 · Buchholz · Tel. 06742 5095